

21. November 2017

**Vorlage Nr. 93**  
für die Sitzung der  
**Deputation für Kultur**  
(staatlich und städtisch)  
am **28. November 2017**

**Controllingbericht Produktgruppenhaushalt September 2017**

**A Problem**

Gemäß § 10 Abs. 2 (Stadt) bzw. § 11 Abs. 2 (Land) der Haushaltsgesetze 2017 der Freien Hansestadt Bremen ist der Senat verpflichtet, dem Haushalts- und Finanzausschuss (HaFA) periodisch Berichte vorzulegen.

**B Lösung**

Mit dem Controllingbericht für den Zeitraum Januar bis September 2017 wird der Deputation für Kultur das dezentrale Produktplan-, Produktbereichs- und Produktgruppencontrolling vorgelegt.

Die wesentlichen Aussagen zu den Bereichen Finanzen, Personal und Leistung sind wie üblich für den gesamten Produktplan auf den ersten Seiten der Anlage aufgeführt. Das vorgelegte Zahlenwerk basiert dabei auf dem Stand per 30.9.2017.

Am 21. November 2017 hat der Senat zusätzliche Beschlüsse gefasst, die Auswirkungen auf den Kulturhaushalt haben.

- 1.) Die im Controllingbericht avisierten Tarifmittel für das Theater Bremen, die Bremer Philharmoniker, die Eigenbetriebe und die beiden Museumsstiftungen ö.R. sind beschlossen worden. Eine Übersicht findet sich als Anlage am Ende der Vorlage. Die Befassung des Haushalts- und Finanzausschusses ist für den 1.12.2017 geplant.
- 2.) Der Senat hat auf die Nutzung der Planungsreserve zur Finanzierung allgemeiner Finanzierungsbedarfe des Senats in diesem Jahr verzichtet. Es gibt keine investive oder konsumtive Umlage.

**C Finanzielle Auswirkungen, Gender-Prüfung**

Mit dieser Vorlage werden Tarifmittel in Höhe von 1,8 Mio. € aus der globalen Vorsorge der Senatorin für Finanzen beschlossen. Genderrelevanten Auswirkungen bestehen nicht.

**D Beschlussvorschlag**

- 1.) Die Deputation für Kultur nimmt den vorgelegten Bericht zum Produktplan-, Produktbereichs- und Produktgruppencontrolling September 2017 zur Kenntnis.
- 2.) Die Deputation für Kultur stimmt den Nachbewilligungen an Tarifmitteln entsprechend der Anlage zu.

Anlage:

**Nachbewilligung TVöD für 2017 –  
Personalkostenzuschüsse für Ausgliederungen**

<b>Einrichtung</b>	<b>Nach- bewilligung</b>
Bremer Philharmoniker GmbH	800.900 €
Theater Bremen GmbH	536.300 €
Stadtbibliothek	191.600 €
Volkshochschule	115.100 €
Überseemuseum	85.900 €
Musikschule Bremen	44.600 €
Focke-Museum	42.600 €
<b>Summe</b>	<b>1.817.000 €</b>

<b>Produktplan:</b> <b>Kultur</b>	<b>22</b>	<b>Controlling 01-09/17</b> <b>06.11.2017</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Senator Sieling</b>	<b>Version: 89</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	
		<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	1.382	309	1.073	347,2	1.371	1.414	1.414	0	407
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	2.821	2.821	2.821	0	2.821
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	2.821	2.821	2.821	0	2.821
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.382</b>	<b>309</b>	<b>1.073</b>	<b>347,2</b>	<b>4.192</b>	<b>4.235</b>	<b>4.235</b>	<b>0</b>	<b>3.228</b>
Personalausgaben	3.286	3.264	22	0,7	4.465	4.508	4.593	85	4.416
Sonst. kons. Ausgaben	57.340	57.608	-268	-0,5	74.435	74.435	74.351	-84	73.374
Zinsausgaben	14	14	0	0,0	14	14	14	0	14
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	1.040	1.601	-561	-35,0	2.182	2.701	2.543	-158	2.603
Relevante Verrech./Erstatt.	1	0	1	0,0	2.822	2.822	2.822	0	2.822
- Land, Stadtgem. u. intern	1	0	1	0,0	2.822	2.822	2.822	0	2.822
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>61.681</b>	<b>62.487</b>	<b>-806</b>	<b>-1,3</b>	<b>83.919</b>	<b>84.480</b>	<b>84.323</b>	<b>-157</b>	<b>83.229</b>
<b>Saldo</b>	<b>-60.299</b>	<b>-62.178</b>	<b>1.879</b>	<b>-3,0</b>	<b>-79.726</b>	<b>-80.245</b>	<b>-80.088</b>	<b>157</b>	<b>-80.001</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr					Budgetrücklagenbestand	Stand des Verlustvortr.
	2017	2018	2019	2020	2021ff		
	Tsd. EUR						
- konsumtiv	0	11	11	0	0	26	0
- investiv	0	1.660	548	437	474		
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	10	5	0	0		

Personaldaten	September 2017			kumuliert Januar - September 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	335	331	4	2.969	2.976	-7	4.091	4.077	14
Temporäre Personalmittel	22	16	6	196	149	47	271	207	64
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>357</b>	<b>347</b>	<b>10</b>	<b>3.165</b>	<b>3.125</b>	<b>40</b>	<b>4.362</b>	<b>4.284</b>	<b>78</b>
Refinanzierte	6	5	1	58	46	12	77	61	16
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	4	11	-7	62	93	-31	91	121	-30
<b>Insgesamt</b>	<b>367</b>	<b>363</b>	<b>4</b>	<b>3.285</b>	<b>3.264</b>	<b>21</b>	<b>4.530</b>	<b>4.466</b>	<b>64</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	3	9	-6	44	66	-22	68	83	-15

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	63,8	61,7	2,1	63,1	62,2	0,9	63,3	62,0	1,2
Temporäre Personalmittel	3,8	4,0	-0,2	3,8	4,0	-0,2	3,8	4,0	-0,2
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>67,6</b>	<b>65,7</b>	<b>1,9</b>	<b>66,9</b>	<b>66,2</b>	<b>0,6</b>	<b>67,0</b>	<b>66,0</b>	<b>1,0</b>
Refinanzierte	1,2	-	-	1,2	-	-	1,2	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>68,8</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>68,1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>68,2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	0,6	-	-	0,6	-	-	0,6	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>69,4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>68,7</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>68,9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	0,8	-	-	1,4	-	-	1,2	-	-

Personalstruktur	Sep 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	10,3	22,5	14,1
Beschäftigte über 55 Jahre	34,6	17,5	34,6
Frauenquote	52,6	50,0	52,6
Teilzeitquote	29,5	35,0	28,2
Schwerbehindertenquote	6,2	6,0	6,4

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2017		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2017
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
<b>Wirkungen</b>					
Schülerbelegungen Musikschule (gesamt) [ST]	3.743,000	4.142,000	-399,000	-9,6	4.142,000
Besuche Shakespeare Company [PRS]	22.558,000	22.242,000	316,000	1,4	26.100,000
Belegungen VHS (gesamt) [ST]	43.088,000	41.250,000	1.838,000	4,5	55.000,000
Besuche Dt. Kammerphilharmonie [PRS]	30.562,000	27.750,000	2.812,000	10,1	37.000,000
Besuche Focke-Museum [PRS]	33.421,000	34.200,000	-779,000	-2,3	45.600,000
Besuche Theater Bremen [PRS]	116.790,000	102.354,000	14.436,000	14,1	162.339,000
Besuche Übersee-Museum [PRS]	67.251,000	77.250,000	-9.999,000	-12,9	103.000,000
Besuche Kommunalkino Bremen [PRS]	21.867,000	23.625,000	-1.758,000	-7,4	31.500,000
Besuche Bürgerhäuser [PRS]	558.785,000	525.000,000	33.785,000	6,4	700.000,000
Besuche Kultur-u. Veranstaltungszentren [PRS]	278.003,000	258.750,000	19.253,000	7,4	345.000,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung****3.1 Kamerale Finanzdaten****3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)**

Das Kulturressort rechnet mit einer Einhaltung des Budgets. Nach derzeitigem Stand wird trotz restriktiver Personalpolitik zum Ende des Jahres das Personalbudget überschritten. Im konsumtiven Bereich der senatorischen Behörde erfolgen Einsparungen zur Gegenfinanzierung der Personalkosten.

Zur Finanzierung der Tarifsteigerungen 2017 für das Theater Bremen, die Bremer Philharmoniker, die Eigenbetriebe und Stiftungen ö.R. bestehen zusätzliche Bedarfe. Hier wird noch eine Senatsentscheidung über die Aufteilung der Vorsorgemittel erwartet.

Im investiven Bereich werden die im Jahr 2016 entstandenen investiven Reste bei der Brandschutzmaßnahme des Theaters in Höhe von 158 TEUR nicht im Jahr 2017 benötigt.

Zu den Abweichungen im Einzelnen:

**a) Personalausgaben (+85 TEUR)**

Nach derzeitigem Stand wird trotz restriktiver Personalpolitik zum Ende des Jahres das Budget überschritten.

Detailerläuterung:

Es werden noch zusätzlich Einnahmen zur Refinanzierung von Personal erwartet und erklären die Unterschiede zwischen HH-Soll

und voraussichtlichem HH-Soll. Die voraussichtlichen Ist-Kosten sind höher als die unter den Personaldaten ausgewiesenen Kosten, da u.a. Kosten für aus Krankheit zurückgekehrte Beschäftigte zu berücksichtigen sind.

b) Konsumtive Ausgaben (-84 TEUR)

Im konsumtiven Bereich der senatorischen Behörde erfolgen Einsparungen zur Gegenfinanzierung der Personalkosten.

c) Investive Ausgaben (-158 TEUR)

Die im Jahr 2016 entstandenen investiven Reste bei der Brandschutzmaßnahme des Theaters in Höhe von 158 TEUR werden im Jahr 2017 nicht benötigt.

3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Für das Kulturressort ist ein Finanzierungssaldo von -80.001 TEUR veranschlagt.

Es wurden noch zusätzliche Mittel i.H.v. -228 TEUR in den Kulturhaushalt verlagert. Demgegenüber erfolgte eine Abgabe von Mitteln i.H.v. +142 TEUR. Im Saldo gab es Veränderungen i.H.v. -86 TEUR. Der zulässige Finanzierungssaldo beträgt damit -80.087 TEUR.

Das Kulturressort rechnet mit einem Finanzierungssaldo i.H.v. -80.088 TEUR und damit einer Einhaltung des Saldos.

3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - September 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

a) Die konsumtiven Einnahmen liegen unterjährig über Plan, da zusätzliche durchlaufende Einnahmen beim Musikfest und dem Sängerfest erzielt wurden.

b) Zu den Begründungen der Abweichungen bei den Personalausgaben siehe oben.

c) Bei den investiven Ausgaben gab es geringere Liquiditätsbedarfe, die sich zum Jahresende ausgleichen werden.

3.2. Leistungskennzahlen

Das Kulturressort rechnet für das Jahr 2017 mit einer Realisierung aller wesentlichen strategischen Ziele.

Nachstehend erfolgen Kommentierungen von 10 Kennzahlen. Zusätzliche Informationen sind auf Produktbereichs- und -gruppenebene enthalten.

Schülerbelegungen Musikschule:

Die Schüler- und Belegungszahlen haben sich aufgrund der erfolgreichen Kooperationsprojekte mit Schulen und Kindertagesstätten (#Kultur macht stark# und Sonstige) positiv entwickelt und die Planung übertroffen. Die korrekte unterjährige Planzahl beläuft sich auf 3.107 ST.

Besuche Shakespeare Company:

Die Besuchszahl liegt über Plan. Dies hat u.a. mit der zurückhaltenden Schätzung der erreichbaren Besuche zu Spielzeitbeginn zu tun.

Belegungen VHS:

Die Belegungen übersteigen deutlich die Planwerte. Der Anteil der Integrations- und Flüchtlingskurse ist erneut gestiegen, und diese Kurse umfassen mindestens 100 Unterrichtsstunden (Standardkurse und Bildungsurlaube haben im Schnitt ca. 30 Unterrichtsstunden), wodurch es zu entsprechend vielen Unterrichtsterminen gekommen ist.

Besuche Dt. Kammerphilharmonie:

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen hat ihre Ziele für die erste Jahreshälfte erreicht. Für die 14 Abo-Konzerte im ersten Halbjahr gab es nur noch wenige Restplätze. Auch das Festival Sommer in Lesmona wurde vom Publikum wieder gut angenommen. Die Veranstaltungen im Zukunftslabor erfreuten sich großer Beliebtheit und waren ausverkauft.

Besuche Focke-Museum:

Die Besuchs-Planzahl bewegt sich im Plankorridor. Das Focke-Museum erwartet unter anderem durch die Ausstellung #Bremen nach 1968# im vierten Quartal einen guten Besuchszuspruch und damit das Erreichen der Jahresplanzahl. Das Museum hat seit dem 2. Quartal im Sinne der Besucher/innen-Freundlichkeit die Öffnungszeiten an Sonntagen um eine Stunde verlängert.

Besuche Theater Bremen:

Die Theater Bremen GmbH hat im 3. Quartal 2017 die geplanten Besuchszahlen übertroffen. Für das bisherige Jahr 2017 wurde die Kennzahl zur Wirkung des Theaters mit knapp 117 T Besuchen bereits um über 14 T gegenüber Plan überschritten. Davon sind über 25 T Kinder und Jugendliche im Theater gewesen. Die Spielzeiteröffnung wurde mit der Saisonpräsentation zum Tag der offenen Tür am 02. September begangen. Mit 14 Veranstaltungen und knapp 3.500 Besuchen war dies ein erfolgreicher

Spielzeitbeginn. In der neuen Spielzeit wurden in drei der vier Sparten bereits sechs Neuinszenierungen gespielt: Lady Macbeth (Musiktheater), Scherbenpark, You Want It Darker, Amerika und Fremdes Haus (Schauspiel) sowie Flo und das Geheimnis der schwarzen Schmetterlinge (Kinder- und Jugendtheater).

#### Besuche Übersee-Museum:

Die rechnerisch gebildeten Plan-Besuchszahlen für das dritte Quartal wurden nicht erreicht. Dies ist damit zu erklären, dass die Besuchszahlen sich nicht wie die Planzahlen linear im Jahresverlauf verteilen. Für das Gesamtjahr geht das Übersee-Museum davon aus, dass die geplante Besuchszahl nahezu erreicht wird. Vor allem für die im November beginnende Sonderausstellung #Cool Japan# rechnet das Museum mit einem hohen Besuchszuspruch.

#### Besuche Kommunalkino Bremen:

Die Besuchszahlen konnten im Vergleich zum Vorjahresquartal gesteigert werden, erreichten jedoch nicht ganz den Planwert. Hier hat sich die konzipierte Filmreihe #Ultimate Strangers# mit 9 Filmen und 276 Zuschauerinnen und Zuschauern als wenig publikumswirksam erwiesen. Dagegen bildete die Stummfilmvorführung #Der General# mit Livemusik-Begleitung durch das LJO Bremen im Theater Bremen mit 720 Besuchen einen weiteren Höhepunkt.

#### Besuche Bürgerhäuser:

Im dritten Quartal 2017 liegen die Besuchszahlen der Bürgerhäuser 6,44 % positiv über dem Plan. Dieses wird sich wahrscheinlich auch zum Jahresende 2017 abbilden, da die Bürgerhäuser insgesamt einen leichten Besuchszuwachs verzeichnen.

#### Besuche Kultur- und Veranstaltungszentren:

Es werden die Besuche der Kultur- und Veranstaltungszentren Kulturzentrum Lagerhaus, Kulturzentrum Schlachthof und Kulturbüro Bremen Nord erfasst. Für alle drei wurde die geplante Wirkung erreicht. Im Lagerhaus stieg die Zahl der Besuche vor allem in den Bereichen Migration und Bildung, insbesondere aber auch im Tanzwerk im Vergleich zum Vorjahr an, was durch eine gute Auslastung, aber auch durch die Erhöhung der Veranstaltungszahlen bedingt ist. Der Schlachthof hat seine geplanten Besuchszahlen annähernd erreicht, die Monate Juli bis September verliefen erwartungsgemäß ruhig. Hervorzuheben waren das Open Air Kino in der Arena, das KiTa Theaterprojekt #Wir Tragen#, Filmworkshops für Jugendliche mit und ohne Fluchterfahrung im Rahmen von #Über Grenzen# und ein Bandcamp für Jugendliche mit Pop II go. Das Kulturbüro Bremen Nord konnte seine geplanten Besuchszahlen um 12,8 % verbessern.

<b>Produktbereich:</b> <b>Kulturelle Bildung</b>	<b>22.01</b>	<b>Controlling 01-09/17</b> <b>06.11.2017</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Frey</b>	<b>Version: 89</b>	<b>Seite 1</b>	
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	5.763	5.302	461	8,7	7.027	7.027	7.027	0	6.871
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5.763</b>	<b>5.302</b>	<b>461</b>	<b>8,7</b>	<b>7.027</b>	<b>7.027</b>	<b>7.027</b>	<b>0</b>	<b>6.871</b>
<b>Saldo</b>	<b>-5.763</b>	<b>-5.302</b>	<b>-461</b>	<b>8,7</b>	<b>-7.027</b>	<b>-7.027</b>	<b>-7.027</b>	<b>0</b>	<b>-6.871</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2017			kumuliert Januar - September 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

## 2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2017		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Besuche Bürgerhäuser [PRS]	558.785,000	525.000,000	33.785,000	6,4	700.000,000
Besuche Kultur-u. Veranstaltungszentren [PRS]	278.003,000	258.750,000	19.253,000	7,4	345.000,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

## 3. Analyse/Bewertung

### 3.1 Kamerale Finanzdaten

#### 3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

#### 3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Die konsumtiven Ausgaben haben sich durch Verlagerungen von Projektmitteln erhöht. Der geplante Finanzierungssaldo von -6.871 TEUR verändert sich um -156 TEUR auf -7.027 TEUR.

#### 3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - September 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Bei den konsumtiven Ausgaben gab es höheren Liquiditätsbedarf der Bürgerhäuser. Dieser wird sich zum Jahresende ausgleichen.

### 3.2 Leistungsdaten

Der Produktbereich Kulturelle Bildung umfasst die Felder Stadtkultur, Eigenbetriebe der kulturellen Bildung, die Bürgerhäuser sowie die Interkulturelle Kulturarbeit. Gemeinsames Ziel ist es, kulturelle Bildung zu ermöglichen und die Teilhabe an Bildungsprozessen in einem ausdifferenzierten Angebot zu gewährleisten, indem alle Bevölkerungsgruppen zur Beteiligung am kulturellen Leben animiert, ein angemessenes Angebot für lebenslanges persönliches Lernen, berufliche Fort- und Weiterbildung und kulturell künstlerische Selbstbildung im engeren Sinne gesichert und damit Bildungschancen eröffnet werden. Diese Zielsetzung wird u.a. verfolgt durch die Gewährleistung der lokalen Erreichbarkeit der kulturellen Bildungsangebote, die Profilierung eines zeitgemäßen und differenzierten kulturellen Bildungsangebots, das den Bildungsinteressen aller Zielgruppen Rechnung trägt sowie durch die Schaffung von Angeboten, die die Prägung eines diversifizierten Kunst- und Kulturbegriffes einer sich wandelnden vielfältigen Bevölkerung (wie aktuell vor dem Hintergrund der Flüchtlingsentwicklung) unterstützen und

gesellschaftliche Impulse für eine inklusive Gesellschaft und eine vitale kulturelle Stadtentwicklung liefern.

Im Sinne einer wirkungsorientierten Betrachtung des Produktbereiches werden die Besuchszahlen im Produktbereich betrachtet. In der zum Produktbereich gehörenden Produktgruppe Stadtkultur haben die Einrichtungen die geplanten Besuchszahlen überschritten.

Im Sinne einer qualitätsorientierten Betrachtungsweise werden mit den Einrichtungen individuelle Zielvereinbarungen abgeschlossen, die individuelle Leistungsziele und Kennzahlen enthalten. Weitere Kennzahlen sind z.B. die Anzahl der Veranstaltungen, die Anzahl von innovativen Projekten oder von speziellen Angeboten.

Auch aus der qualitätsorientierten Sicht haben die Einrichtungen des Produktbereiches die vereinbarten Ziele erreicht.

Im Lagerhaus stieg die Zahl der Besuche vor allem in den Bereichen Migration und Bildung, insbesondere aber auch im Tanzwerk im Vergleich zum Vorjahr an, was durch eine gute Auslastung, aber auch durch die Erhöhung der Veranstaltungszahlen bedingt ist. Mit der Erhöhung der Zahl der Veranstaltungen wird reagiert auf die Überlastungssituation im Vorjahr. Im Bereich Kultur blieb die Zahl der Veranstaltungen gleich, durch sehr hohe Auslastungen stiegen die Besuchszahlen an. Die Abweichung vom Plan i.H.v. 13,9% ergibt sich durch unterjährige Verschiebungen.

Der Schlachthof hat seine geplanten Besuchszahlen annähernd erreicht, die Monate Juli bis September verliefen erwartungsgemäß ruhig.

Hervorzuheben waren das Open Air Kino in der Arena, das KiTa Theaterprojekt #Wir Tragen#, Filmworkshops für Jugendliche mit und ohne Fluchterfahrung im Rahmen von #Über Grenzen# und ein Bandcamp für Jugendliche mit Pop II go.

Das Kulturbüro Bremen Nord konnte seine geplanten Besuchszahlen um 8,59 % verbessern.

Im dritten Quartal 2017 liegen die Besuchszahlen der Bürgerhäuser 6,44 % positiv über dem Plan. Dieses wird sich wahrscheinlich auch zum Jahresende 2017 abbilden, da die Bürgerhäuser insgesamt einen leichten Besucherzuwachs verzeichnen.

<b>Produktgruppe:</b> <b>Stadtkultur</b>	<b>22.01.01</b>	<b>Controlling 01-09/17</b> <b>06.11.2017</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Perplies</b>	<b>Version: 89</b>	<b>Seite 1</b>	
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	3.005	2.800	205	7,3	3.700	3.700	3.700	0	3.531
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.005</b>	<b>2.800</b>	<b>205</b>	<b>7,3</b>	<b>3.700</b>	<b>3.700</b>	<b>3.700</b>	<b>0</b>	<b>3.531</b>
<b>Saldo</b>	<b>-3.005</b>	<b>-2.800</b>	<b>-205</b>	<b>7,3</b>	<b>-3.700</b>	<b>-3.700</b>	<b>-3.700</b>	<b>0</b>	<b>-3.531</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2017			kumuliert Januar - September 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

## 2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2017		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b> Besuche Kultur-u. Veranstaltungszentren [PRS]	278.003,000	258.750,000	19.253,000	7,4	345.000,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

## 3. Analyse/Bewertung

### 3.1 Kamerale Finanzdaten

#### 3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

#### 3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Die konsumtiven Ausgaben haben sich durch Verlagerungen von Projektmitteln erhöht. Der geplante Finanzierungssaldo von -3.531 TEUR verändert sich um -169 TEUR auf -3.700 TEUR.

#### 3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - September 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Es liegen keine wesentlichen Abweichungen vor.

### 3.2 Leistungsdaten

In der Produktgruppe Stadtkultur werden die Besuche der Kultur- und Veranstaltungszentren Kulturzentrum Lagerhaus, Kulturzentrum Schlachthof und Kulturbüro Bremen Nord erfasst.

Für das wirkungsorientierte Controlling werden für alle drei Einrichtungen die Besuchszahlen erhoben. Für alle Drei wurde die geplante Wirkung erreicht.

Im Lagerhaus stieg die Zahl der Besuche vor allem in den Bereichen Migration und Bildung, insbesondere aber auch im Tanzwerk im Vergleich zum Vorjahr an, was durch eine gute Auslastung, aber auch durch die Erhöhung der Veranstaltungszahlen bedingt ist. Mit der Erhöhung der Zahl der Veranstaltungen wird reagiert auf die Überlastungssituation im Vorjahr. Im Bereich Kultur blieb die Zahl der Veranstaltungen gleich, durch sehr hohe Auslastungen stiegen die Besuchszahlen an. Die Abweichung vom Plan i.H.v. 13,9% ergibt sich durch unterjährige Verschiebungen.

Der Schlachthof hat seine geplanten Besuchszahlen annähernd erreicht, die Monate Juli bis September verliefen erwartungsgemäß ruhig.

Hervorzuheben waren das Open Air Kino in der Arena, das KiTa Theaterprojekt #Wir Tragen#, Filmworkshops für Jugendliche mit und ohne Fluchterfahrung im Rahmen von #Über Grenzen# und ein Bandcamp für Jugendliche mit Pop II go.

Das Kulturbüro Bremen Nord konnte seine geplanten Besuchszahlen um 12,8 % verbessern.

Im Sinne des Qualitätsaspektes liegt der Schwerpunkt der Arbeit in der Produktgruppe Stadtkultur in der Gewährleistung von kultureller Vielfalt in einem breiten Spektrum kultureller Veranstaltungen und Projekte, zentral und in den Stadtteilen mit dem Ziel

- der Stärkung sowohl der kulturellen Bildung als auch der vitalen kulturellen Stadtentwicklung
- durch Bereitstellung eines zentralen grenz- und spartenübergreifenden Kultur- und Veranstaltungsprogramms
- durch den Anstoß von Innovationsprozessen und die Entwicklung von Projektideen.

Hierfür werden mit den Einrichtungen individuelle Zielvereinbarungen abgeschlossen, die individuelle Qualitäts- und Leistungsziele und individuelle Kennzahlen enthalten. Diese sind hier nicht dargestellt.

Weitere Kennzahlen sind z.B. die Anzahl der Veranstaltungen, die Anzahl von innovativen Projekten oder von speziellen Angeboten. Auch aus der qualitätsorientierten Sicht haben die Einrichtungen des Produktbereiches die vereinbarten Ziele erreicht.

Die Anzahl der Veranstaltungen ist insbesondere in den Bereichen Migration und Bildung des Lagerhauses gestiegen, damit wird auf die Überlastungssituation im Vorjahr reagiert. Auch im Tanzwerk im Lagerhaus stieg die Zahl der Veranstaltungen deutlich an.

<b>Produktgruppe:</b> <b>Bürgerhäuser</b>	<b>22.01.03</b>	<b>Controlling 01-09/17</b> <b>06.11.2017</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Fink</b>	<b>Version: 89</b>	<b>Seite 1</b>	
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	2.758	2.502	256	10,2	3.327	3.327	3.327	0	3.340
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.758</b>	<b>2.502</b>	<b>256</b>	<b>10,2</b>	<b>3.327</b>	<b>3.327</b>	<b>3.327</b>	<b>0</b>	<b>3.340</b>
<b>Saldo</b>	<b>-2.758</b>	<b>-2.502</b>	<b>-256</b>	<b>10,2</b>	<b>-3.327</b>	<b>-3.327</b>	<b>-3.327</b>	<b>0</b>	<b>-3.340</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2017			kumuliert Januar - September 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

## 2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2017		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b> Besuche Bürgerhäuser [PRS]	558.785,000	525.000,000	33.785,000	6,4	700.000,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

## 3. Analyse/Bewertung

### 3.1 Kamerale Finanzdaten

#### 3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

#### 3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Der geplante Finanzierungssaldo hat sich nicht wesentlich verändert.

#### 3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - September 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Es gab keine wesentlichen Abweichungen.

### 3.2 Leistungsdaten

Die Bremer Bürgerhäuser sind zentrale Anlaufstelle in den Stadtteilen. Durch die Vernetzung und Zusammenarbeit mit den anderen Akteuren im Quartier sind sie in der Lage, aktuelle Problemlagen aufzugreifen und auch in kulturelle Formate zu übersetzen. Mit ihren niedrigschwelligen Angeboten sprechen sie dabei integrativ und in besonderer Weise Menschen an, die nicht über einen unmittelbaren Zugang zum Kulturangebot der Stadt verfügen. So stellen die Häuser eine kulturelle Grundversorgung auch dezentral sicher.

Für ein Controlling der Ziele werden mit den Bürgerhäusern individuelle Zielvereinbarungen abgeschlossen, die Qualitäts- und Leistungsziele und individuelle Kennzahlen enthalten. Die Kennzahlen sind z.B. die Anzahl der Besuche, die Anzahl der Veranstaltungen, das Volumen ehrenamtlicher Arbeit, die Öffnungstage- und -zeiten und die Zahl der Kooperationen.

Die hier im Produktgruppenhaushalt abgebildete Messgröße, um die Zielerreichung festzustellen, ist dabei die unterjährige Erfassung der Besuchszahlen. Im dritten Quartal 2017 liegen die Besuchszahlen der Bürgerhäuser 6,44 % positiv über dem Plan.

Dieses wird sich wahrscheinlich auch zum Jahresende 2017 abbilden, da die Bürgerhäuser insgesamt einen leichten Besuchszuwachs verzeichnen.

<b>Produktbereich:</b> Theater, Tanz und Musik	<b>22.02</b>	<b>Controlling 01-09/17</b> <b>06.11.2017</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	Frey	<b>Version:</b> 89	<b>Seite</b> 1	
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	700	1	699	69.937,7	700	700	700	0	2
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>700</b>	<b>1</b>	<b>699</b>	<b>69.937,7</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	4.487	3.619	868	24,0	5.888	5.888	5.888	0	4.864
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.487</b>	<b>3.619</b>	<b>868</b>	<b>24,0</b>	<b>5.888</b>	<b>5.888</b>	<b>5.888</b>	<b>0</b>	<b>4.864</b>
<b>Saldo</b>	<b>-3.787</b>	<b>-3.618</b>	<b>-169</b>	<b>4,7</b>	<b>-5.188</b>	<b>-5.188</b>	<b>-5.188</b>	<b>0</b>	<b>-4.862</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2017			kumuliert Januar - September 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Sep 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2017		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Besuche Shakespeare Company [PRS]	22.558,000	22.242,000	316,000	1,4	26.100,000
Besuche Schwankhalle [PRS]	7.535,000	6.750,000	785,000	11,6	9.000,000
Besuche steptext dance project [PRS]	5.601,000	3.900,000	1.701,000	43,6	5.200,000
Besuche Dt. Kammerphilharmonie [PRS]	30.562,000	27.750,000	2.812,000	10,1	37.000,000
Besuche Musikfest [PRS]	23.025,000	21.500,000	1.525,000	7,1	21.500,000
<b>Leistungen</b>					
Gastspiele Shakespeare Company [ST]	25,000	24,000	1,000	4,2	39,000
Veranstaltungen Schwankhalle [ST]	133,000	112,500	20,500	18,2	150,000
Veranstaltungen steptext dance project [ST]	47,000	36,000	11,000	30,6	48,000
Gastspiele steptext dance project [ST]	12,000	3,750	8,250	220,0	5,000
Konzerte Deutsche Kammerphilharmonie [ST]	31,000	26,250	4,750	18,1	35,000
Gastspiele Deutsche Kammerphilharmonie [ST]	22,000	37,500	-15,500	-41,3	50,000
Veranstaltungen Shakespeare Company [ST]	146,000	128,000	18,000	14,1	190,000
Veranstaltungen Musikfest [ST]	38,000	34,000	4,000	11,8	34,000
Veranstaltungen Zukunftslabor [ST]	5,000	7,000	-2,000	-28,6	7,000
<b>Qualität</b>					
Eigenproduktionen steptext dance project [ST]	5,000	3,750	1,250	33,3	5,000
Neuinszenierungen Shakespeare Company [ST]	5,000	3,000	2,000	66,7	5,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Die konsumtiven Ausgaben haben sich durch Verlagerungen von Projektmitteln erhöht. Der geplante Finanzierungssaldo von -4.862 TEUR verändert sich um -326 TEUR auf -5.188 TEUR.

3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - September 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Zusätzliche durchlaufende Einnahmen beim Musikfest haben entsprechend höhere konsumtive Ausgaben finanziert.

3.2 Leistungsdaten

Der Produktbereich umfasst den Bereich Theater, Tanz und Musik. Das Theater Bremen und die Bremer Philharmoniker werden jedoch gesondert im Produktbereich 22.99 abgebildet.

Die bremer shakespeare company e.V. hat ihre Spielzeit im August mit dem jährlich stattfindenden Sommerfestival "Shakespeare im Park" eröffnet. Durch die beiden erfolgreich angelaufenen Premieren "Du kannst Gott zu mir sagen" und "Akten auf die Bühne" wurde die Planzahl zur Wirkung Besuche für den Spielzeitbeginn übertroffen. Obwohl im bisherigen Jahr 2017 die Planzahl Veranstaltungen/Aufführungen zur Leistungsbemessung übertroffen wurde, womit auf das erhöhte Interesse des Publikums reagiert wurde, hat sich dies nicht entsprechend auf die Erhöhung der Besuchszahlen niedergeschlagen. Im Rahmen

der Gastspiele wurde die Planzahl erreicht, an die Vorjahreswerte konnte jedoch nicht angeknüpft werden (25:64). Die Qualitätskennzahl Neuinszenierungen hat die Company mit zwei zusätzlichen Premieren überschritten.

Der Neugier e.V./Schwankhalle hat zum Ende des dritten Quartals 2017 die Planungen hinsichtlich der Zahl der Veranstaltungen und der Besuche überschritten. Auch bedingt durch die erfolgreiche Drittmittelakquise konnte das Angebot attraktiver gemacht und die Zahl der Veranstaltungen erhöht werden.

Durch die Neuausrichtung von Marketing und Öffentlichkeitsarbeit konnten zusätzliche Besucherpotentiale erschlossen werden. Es wird erwartet, dass die Leistungskennzahl Veranstaltungen und die Wirkungskennzahl Besuche zum Jahresabschluss mindestens eingehalten werden.

Steptext dance project e.V. knüpft an das erste Halbjahr 2017 an und erzielt weiterhin eine deutliche Überschreitung der Leistungskennzahl Veranstaltungen (Plan 36, Ist 47) und der Wirkungskennzahl Besuche (Plan 3.900, Ist 5.601). Dies ist u.a. auf den herausragenden Erfolg der transkontinentalen Koproduktion Out of Joint vom Kooperationsensemble steptext und Vuyani Dance Theatre (Johannesburg, Südafrika) zurückzuführen. Ebenfalls großen Zuspruch beim Publikum erhielt die Produktion La mujer de las rosas, das in Kooperation mit dem Teatro Hora 25 aus Kolumbien in der Schwankhalle aufgeführt wurde. Die Verdoppelung der Planzahlen im Gastspielbereich ist mit der Aufführung dieser Produktion im August in Johannesburg und auf dem Jomba! Festival in Durban, Südafrika, zu erklären. Das im Jahr 2014 mit unterschiedlichen Partnern veranstaltete Festival Affrictions # captured by dance wurde mit dem internationalen Label EFFE Europe for Festivals # Festivals for Europe ausgezeichnet und als EFFE Laureate gewürdigt.

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen hat ihre Ziele zum 3. Quartal erreicht. Für die 14 Abo-Konzerte im ersten Halbjahr gab es nur noch wenige Restplätze. Auch das Festival Sommer in Lesmona wurde vom Publikum wieder gut angenommen. Mit Konzerttourneen, u.a. nach China, Italien und der Schweiz, findet ein Großteil der Gastspiele im letzten Quartal statt. Die Veranstaltungen im Zukunftslabor erfreuten sich großer Beliebtheit und waren ausverkauft. Im 4. Quartal finden fünf weitere Abo-Konzerte sowie drei Veranstaltungen im Rahmen des zehnjährigen Jubiläums des Zukunftslabors statt. Zum Jahresende wird mit der Erreichung der Planzahlen gerechnet.

Das 28. Musikfest Bremen war am 19. August 2017 mit dem Eröffnungsabend #Eine große Nachtmusik# gestartet, der mit seinen 27 Konzerten an neun Orten rund um den illuminierten Marktplatz in Bremen etwa 4.000 Besucher anzog. In den darauffolgenden drei Wochen folgten zahlreiche weitere Höhepunkte wie die jeweils zwei Gastspiele des Dirigenten Teodor Currentzis mit musicAeterna sowie von Jérémie Rhorer, dem diesjährigen Musikfest-Preisträger, und seinem Orchester Le Cercle de l'Harmonie.

Das Musikfest endete am 9. September 2017 mit einer Darbietung des London Philharmonic Orchestra in der Bremer Glocke. Zahlreiche Programme und Künstlerkonstellationen mit signifikantem Alleinstellungsmerkmal in der deutschsprachigen Festivallandschaft haben dem Musikfest Bremen eine spannende und lebendige Farbe gegeben und erneut dessen internationale Ausstrahlung unterstrichen. 23.046 Besucher haben das dreiwöchige Festival in Bremen und ausgewählten Spielstätten im Nordwesten bei 38 Vorstellungen besucht. Das entspricht einer Auslastung von 84 % und zeigt zugleich eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr von 1.200 Besuchern.

<b>Produktgruppe:</b> <b>Theater und Tanz</b>	<b>22.02.01</b>	<b>Controlling 01-09/17</b> <b>06.11.2017</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Altenstein</b>	<b>Version: 89</b>	<b>Seite 1</b>	
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2017					Jahresplanung 2017				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR				
Konsumtive Einnahmen	6	1	5	522,8	6	6	6	0	2	
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>522,8</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Sonst. kons. Ausgaben	1.932	1.711	221	12,9	2.590	2.591	2.591	0	2.322	
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.932</b>	<b>1.711</b>	<b>221</b>	<b>12,9</b>	<b>2.590</b>	<b>2.591</b>	<b>2.591</b>	<b>0</b>	<b>2.322</b>	
<b>Saldo</b>	<b>-1.926</b>	<b>-1.710</b>	<b>-216</b>	<b>12,6</b>	<b>-2.584</b>	<b>-2.585</b>	<b>-2.585</b>	<b>0</b>	<b>-2.320</b>	

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2017			kumuliert Januar - September 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

## 2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2017		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2017
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
<b>Wirkungen</b>					
Besuche Shakespeare Company [PRS]	22.558,000	22.242,000	316,000	1,4	26.100,000
Besuche Schwankhalle [PRS]	7.535,000	6.750,000	785,000	11,6	9.000,000
Besuche steptext dance project [PRS]	5.601,000	3.900,000	1.701,000	43,6	5.200,000
<b>Leistungen</b>					
Gastspiele Shakespeare Company [ST]	25,000	24,000	1,000	4,2	39,000
Veranstaltungen Schwankhalle [ST]	133,000	112,500	20,500	18,2	150,000
Veranstaltungen steptext dance project [ST]	47,000	36,000	11,000	30,6	48,000
Gastspiele steptext dance project [ST]	12,000	3,750	8,250	220,0	5,000
Veranstaltungen Shakespeare Company [ST]	146,000	128,000	18,000	14,1	190,000
<b>Qualität</b>					
Eigenproduktionen steptext dance project [ST]	5,000	3,750	1,250	33,3	5,000
Neuinszenierungen Shakespeare Company [ST]	5,000	3,000	2,000	66,7	5,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

## 3. Analyse/Bewertung

### 3.1 Kamerale Finanzdaten

#### 3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

#### 3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Die konsumtiven Ausgaben haben sich durch Verlagerungen von Projektmitteln erhöht. Der geplante Finanzierungssaldo von -2.320 TEUR verändert sich um -265 TEUR auf -2.585 TEUR.

#### 3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - September 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Es gab keine wesentlichen Abweichungen.

### 3.2 Leistungsdaten

Die bremer shakespeare company e.V. hat ihre Spielzeit im August mit dem jährlich stattfindenden Sommerfestival "Shakespeare im Park" eröffnet. Durch die beiden erfolgreich angelaufenen Premieren "Du kannst Gott zu mir sagen" und "Akten auf die Bühne" wurde die Planzahl zur Wirkung Besuche für den Spielzeitbeginn übertroffen. Obwohl im bisherigen Jahr 2017 die Planzahl Veranstaltungen/Aufführungen zur Leistungsbemessung übertroffen wurde, womit auf das erhöhte Interesse des Publikums reagiert wurde, hat sich dies nicht entsprechend auf die Erhöhung der Besuchszahlen niedergeschlagen. Im Rahmen der Gastspiele wurde die Planzahl erreicht, an die Vorjahreswerte konnte jedoch nicht angeknüpft werden (25:64). Die Qualitätskennzahl Neuinszenierungen hat die Company mit zwei zusätzlichen Premieren überschritten.

Der Neugier e.V./Schwankhalle hat zum Ende des dritten Quartals 2017 die Planungen hinsichtlich der Zahl der Veranstaltungen und der Besuche überschritten. Auch bedingt durch die erfolgreiche Drittmittelakquise konnte das Angebot attraktiver gemacht und die Zahl der Veranstaltungen erhöht werden. Durch die Neuausrichtung von Marketing und Öffentlichkeitsarbeit konnten zusätzliche Besucherpotentiale erschlossen werden. Es wird erwartet, dass die Leistungskennzahl Veranstaltungen und die Wirkungskennzahl Besuche zum Jahresabschluss mindestens eingehalten werden.

Steptext dance project e.V. knüpft an das erste Halbjahr 2017 an und erzielt weiterhin eine deutliche Überschreitung der Leistungskennzahl Veranstaltungen (Plan 36, Ist 47) und der Wirkungskennzahl Besuche (Plan 3.900, Ist 5.601). Dies ist u.a. auf den herausragenden Erfolg der transkontinentalen Koproduktion Out of Joint vom Kooperationsensemble steptext und Vuyani Dance Theatre (Johannesburg, Südafrika) zurückzuführen. Ebenfalls großen Zuspruch beim Publikum erhielt die Produktion La mujer de las rosas, das in Kooperation mit dem Teatro Hora 25 aus Kolumbien in der Schwankhalle aufgeführt wurde. Die Verdoppelung der Planzahlen im Gastspielbereich ist mit der Aufführung dieser Produktion im August in Johannesburg und auf dem Jomba! Festival in Durban, Südafrika, zu erklären. Das im Jahr 2014 mit unterschiedlichen Partnern veranstaltete Festival Afriptions # captured by dance wurde mit dem internationalen Label EFFE Europe for Festivals # Festivals for Europe ausgezeichnet und als EFFE Laureate gewürdigt.

<b>Produktgruppe:</b> Musik	<b>22.02.02</b>	<b>Controlling 01-09/17</b> <b>06.11.2017</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	Nogalski	<b>Version: 89</b>	<b>Seite 1</b>	
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll		vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	694	0	694	0,0	694	694	694	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>694</b>	<b>0</b>	<b>694</b>	<b>0,0</b>	<b>694</b>	<b>694</b>	<b>694</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	2.555	1.908	647	33,9	3.297	3.297	3.297	0	2.542
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.555</b>	<b>1.908</b>	<b>647</b>	<b>33,9</b>	<b>3.297</b>	<b>3.297</b>	<b>3.297</b>	<b>0</b>	<b>2.542</b>
<b>Saldo</b>	<b>-1.861</b>	<b>-1.908</b>	<b>47</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2.603</b>	<b>-2.603</b>	<b>-2.603</b>	<b>0</b>	<b>-2.542</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2017			kumuliert Januar - September 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Sep 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

## 2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2017		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Besuche Dt. Kammerphilharmonie [PRS]	30.562,000	27.750,000	2.812,000	10,1	37.000,000
Besuche Musikfest [PRS]	23.025,000	21.500,000	1.525,000	7,1	21.500,000
<b>Leistungen</b>					
Konzerte Deutsche Kammerphilharmonie [ST]	31,000	26,250	4,750	18,1	35,000
Gastspiele Deutsche Kammerphilharmonie [ST]	22,000	37,500	-15,500	-41,3	50,000
Veranstaltungen Musikfest [ST]	38,000	34,000	4,000	11,8	34,000
Veranstaltungen Zukunftslabor [ST]	5,000	7,000	-2,000	-28,6	7,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

## 3. Analyse/Bewertung

### 3.1 Kamerale Finanzdaten

#### 3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

#### 3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Die konsumtiven Ausgaben haben sich durch Verlagerungen von Projektmitteln erhöht. Der geplante Finanzierungssaldo von -2.542 TEUR verändert sich um -61 TEUR auf -2.603 TEUR.

#### 3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - September 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Es gab zusätzliche durchlaufende Einnahmen beim Musikfest.  
Die konsumtiven Ausgaben sind entsprechend höher.

### 3.2 Leistungsdaten

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen hat ihre Ziele zum 3. Quartal erreicht. Für die 14 Abo-Konzerte im ersten Halbjahr gab es nur noch wenige Restplätze. Auch das Festival Sommer in Lesmona wurde vom Bremer Publikum wieder gut angenommen. Mit Konzerttourneen, u.a. nach China, Italien und der Schweiz, findet ein Großteil der Gastspiele im letzten Quartal statt.

Die Veranstaltungen im Zukunftslabor erfreuten sich großer Beliebtheit und waren ausverkauft. Im 4. Quartal finden fünf weitere Abo-Konzerte sowie drei Veranstaltungen im Rahmen des 10 jährigen Jubiläums des Zukunftslabors statt. Zum Jahresende wird mit der Erreichung der Planzahlen gerechnet.

Das 28. Musikfest Bremen war am 19. August 2017 mit dem Eröffnungsabend #Eine große Nachtmusik# gestartet, der mit seinen 27 Konzerten an neun Orten rund um den illuminierten Marktplatz in Bremen etwa 4.000 Besucher anzog. In den darauffolgenden drei Wochen folgten zahlreiche weitere Höhepunkte wie die jeweils zwei Gastspiele des Dirigenten Teodor Currentzis mit musicAeterna sowie von Jérémie Rhorer, dem diesjährigen Musikfest-Preisträger, und seinem Orchester Le Cercle de l'Harmonie.

Das Musikfest endete am 9. September 2017 mit einer Darbietung des London Philharmonic Orchestra in der Bremer Glocke. Zahlreiche Programme und Künstlerkonstellationen mit signifikantem Alleinstellungsmerkmal in der deutschsprachigen Festivallandschaft haben dem Musikfest Bremen eine spannende und lebendige Farbe gegeben und erneut dessen internationale Ausstrahlung unterstrichen. 23.046 Besucher haben das dreiwöchige Festival in Bremen und ausgewählten Spielstätten im Nordwesten bei 38 Vorstellungen besucht. Das entspricht einer Auslastung von 84 % und zeigt zugleich eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr von 1.200 Besuchern.

<b>Produktbereich:</b> Museen, Denkmalschutz und Staatsarchiv	<b>22.03</b>	<b>Controlling 01-09/17</b> <b>06.11.2017</b>	
<b>Verantwortlich:</b> Frey		<b>Version: 89</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	
		<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

## 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	90	18	72	401,0	86	86	86	0	26
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>90</b>	<b>18</b>	<b>72</b>	<b>401,0</b>	<b>86</b>	<b>86</b>	<b>86</b>	<b>0</b>	<b>26</b>
Personalausgaben	1.323	1.201	122	10,2	1.648	1.648	1.839	191	1.599
Sonst. kons. Ausgaben	5.272	4.837	435	9,0	6.481	6.481	6.481	0	6.450
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	21	32	-11	-34,8	43	43	43	0	43
Relevante Verrech./Erstatt.	1	0	1	0,0	1	1	1	0	1
- Land, Stadtgem. u. intern	1	0	1	0,0	1	1	1	0	1
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6.617</b>	<b>6.070</b>	<b>547</b>	<b>9,0</b>	<b>8.173</b>	<b>8.173</b>	<b>8.364</b>	<b>191</b>	<b>8.093</b>
<b>Saldo</b>	<b>-6.527</b>	<b>-6.052</b>	<b>-475</b>	<b>7,8</b>	<b>-8.088</b>	<b>-8.087</b>	<b>-8.278</b>	<b>-191</b>	<b>-8.067</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2017			kumuliert Januar - September 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	139	124	15	1.199	1.112	87	1.668	1.524	144
Temporäre Personalmittel	12	8	4	106	74	32	148	104	44
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>151</b>	<b>132</b>	<b>19</b>	<b>1.305</b>	<b>1.186</b>	<b>119</b>	<b>1.816</b>	<b>1.628</b>	<b>188</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	1	1	0	18	15	3	19	21	-2
<b>Insgesamt</b>	<b>152</b>	<b>133</b>	<b>19</b>	<b>1.323</b>	<b>1.201</b>	<b>122</b>	<b>1.835</b>	<b>1.649</b>	<b>186</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	30,6	26,7	3,9	29,5	26,9	2,6	29,7	26,8	2,9
Temporäre Personalmittel	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>32,6</b>	<b>28,7</b>	<b>3,9</b>	<b>31,5</b>	<b>28,9</b>	<b>2,6</b>	<b>31,7</b>	<b>28,8</b>	<b>2,9</b>
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>32,6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>31,5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>31,7</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>32,6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>31,5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>31,7</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	0,8	-	-	1,3	-	-	1,1	-	-

Personalstruktur	Sep 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	10,8	22,5	13,5
Beschäftigte über 55 Jahre	37,8	17,5	35,1
Frauenquote	48,7	50,0	48,7
Teilzeitquote	35,1	35,0	35,1
Schwerbehindertenquote	2,6	6,0	2,7

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2017		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Zahl der Besucher/innen [PRS]	190.442,000	131.250,000	59.192,000	45,1	175.000,000
Benutzungstage Staatsarchiv [ST]	3.568,000	4.800,000	-1.232,000	-25,7	6.400,000
<b>Leistungen</b>					
Anzahl der Sonderausstellungen [ST]	32,000	8,250	23,750	287,9	11,000
Anzahl der Publikationen [ST]	14,000	5,250	8,750	166,7	7,000
Schriftliche Auskünfte [ST]	1.934,000	1.725,000	209,000	12,1	2.300,000
Herausgegebene Druckseiten Staatsarchiv [ST]	352,000	450,000	-98,000	-21,8	600,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

**3.1 Kamerale Finanzdaten**

**3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)**

Es gibt zusätzlichen Bedarf der Finanzierung von Personalkosten. Die Refinanzierung erfolgt durch Einsparungen bei der senatorischen Behörde.

**3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))**

Der geplante Finanzierungssaldo von -8.067 TEUR verändert sich insbesondere wg. der Nachfinanzierung von Personalkosten um -211 TEUR auf -8.278 TEUR.

**3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - September 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).**

Der Liquiditätsbedarf lag über den Erwartungen und wird sich bis zum Jahresende ausgleichen.

**3.2 Leistungsdaten**

Der Produktbereich umfasst den Bereich der Museen. Das Übersee-Museum und das Focke-Museum werden jedoch gesondert im Produktbereich 22.99 abgebildet.

Bezüglich der Kennzahl zur Wirkung von Museen wurde die geplante Besuchszahl deutlich übertroffen. Alle in dieser Produktgruppe aufgeführten Museen (Kunsthalle, Weserburg, Museen Böttcherstraße, Gerhard Marcks Haus und Wilhelm Wagenfeld Haus) konnten mehr Besucherinnen und Besucher anziehen.

Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang die Kunsthalle, die durch den guten Zuspruch zu den Sonderausstellungen #Max Liebermann. Vom Freizeitvergnügen zum modernen Sport#, #Franz Radziwill und Bremen# und #Der blinde Fleck.

Bremen und die Kunst in der Kolonialzeit# in den ersten drei Quartalen bereits 107.721 Besuche erreicht hat, geplant waren 82.500 Besuche. Für die Weserburg war wegen einer angenommenen baubedingten Einschränkung der Ausstellungstätigkeit nur eine niedrige Planzahl angesetzt, die die Weserburg deutlich übertreffen konnte. Unter anderem waren die Karikaturen-Ausstellung und die Ausstellung #Proof of Life# sehr erfolgreich. Im Wilhelm Wagenfeld Haus war unter anderem die Ausstellung #Stapeln. Ein Prinzip der Moderne# sehr erfolgreich.

Die Anzahl der Sonderausstellungen ist deutlich höher als geplant. Dies ist darauf zurückzuführen, dass es sich bei den Planzahlen um vorsichtige Schätzungen des Kulturressorts handelt, die von der tatsächlichen Anzahl der von den Museen realisierten Sonderausstellungen deutlich übertroffen wurde.

Die Qualität von Museumsarbeit ergibt sich aus der ausgewogenen Bearbeitung der Aufgabengebiete Sammeln, Bewahren, Erforschen und Vermitteln.

Die Wilhelm Wagenfeld Stiftung konnte ihr Ziel, das Haus nach dem Auszug der WFB mit mehreren kleinen Partnern zu bespielen, in den ersten drei Quartalen des Jahres 2017 gut umsetzen.

Im Bereich der Forschung sind die ausstellungsbegleitenden Publikationen der Museen Böttcherstraße, der Weserburg, der Kunsthalle und des Gerhard Marcks Hauses hervorzuheben. Die Kunsthalle hat im Rahmen ihres Projekts zur Erforschung der Sammlungsgeschichte in der Kolonialzeit die Sonderausstellung #Der Blinde Fleck. Bremen und die Kunst in der Kolonialzeit# eröffnet. Des Weiteren ist es der Kunsthalle gelungen, Bundesmittel für die Digitalisierung und wissenschaftliche Aufbereitung eines Sammlungsbestandes einzuwerben.

Im Bereich der kulturellen Bildung sind mehrere Projekte hervorzuheben: So veranstalten die Museen Böttcherstraße im Rahmen der Ausstellung #Schlaf. Eine produktive Zeitverschwendung# erstmals das Kinderatelier #Kleckse, Kunst und Abenteuer#. In der Weserburg wird in Kooperation mit dem kek-Kindermuseum die Mitmachausstellung #Kpapier Papier# mit einem umfangreichen Begleitprogramm präsentiert.

Die erreichte Zahl der Benutzungstage liegt unter dem Planansatz. Das Staatsarchiv macht zunehmend Recherchehilfsmittel und auch Quellen im Internet zugänglich, so dass erkennbar persönliche Recherchen im Staatsarchiv ausbleiben. Zudem sind sowohl bei Nutzungen durch Schüler als auch Studenten aktuell Rückgänge feststellbar.

Die Zahl der schriftlichen Auskünfte liegt wieder einmal über dem Planansatz, da die Bearbeitung von Erbenermittlungsanfragen sich als neue Aufgabe des Staatsarchivs etabliert hat.

Die Zahl der herausgegebenen Druckseiten liegt noch unter dem Planansatz. Eine weitere Veröffentlichung im Umfang von ca. 300 Seiten ist für Ende November vorgesehen, so dass die Leistungskennzahl den Planwert Ende des Jahres voraussichtlich erreichen wird.

<b>Produktgruppe:</b> Museen	<b>22.03.01</b>	<b>Controlling 01-09/17</b> <b>06.11.2017</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Dr. Greve</b>	<b>Version: 89</b>	<b>Seite 1</b>	
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	4.623	4.216	407	9,7	5.618	5.618	5.618	0	5.621
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.623</b>	<b>4.216</b>	<b>407</b>	<b>9,7</b>	<b>5.618</b>	<b>5.618</b>	<b>5.618</b>	<b>0</b>	<b>5.621</b>
<b>Saldo</b>	<b>-4.623</b>	<b>-4.216</b>	<b>-407</b>	<b>9,7</b>	<b>-5.618</b>	<b>-5.618</b>	<b>-5.618</b>	<b>0</b>	<b>-5.621</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2017			kumuliert Januar - September 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

## 2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2017		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Zahl der Besucher/innen [PRS]	190.442,000	131.250,000	59.192,000	45,1	175.000,000
<b>Leistungen</b>					
Anzahl der Sonderausstellungen [ST]	32,000	8,250	23,750	287,9	11,000
Anzahl der Publikationen [ST]	14,000	5,250	8,750	166,7	7,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

## 3. Analyse/Bewertung

### 3.1 Kamerale Finanzdaten

#### 3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

#### 3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Beim geplanten Finanzierungssaldo von -5.621 TEUR sind nur geringe Abweichungen prognostiziert.

#### 3.1.2 Unterjährige Abweichung Januar - September 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Der Liquiditätsbedarf lag über den Erwartungen, wird sich jedoch bis zum Jahresende ausgleichen.

### 3.2 Leistungsdaten

Bezüglich der Kennzahl zur Wirkung von Museen wurde die geplante Besucher/innen-Zahl deutlich übertroffen. Alle in dieser Produktgruppe aufgeführten Museen (Kunsthalle, Weserburg, Museen Böttcherstraße, Gerhard Marcks Haus und Wilhelm Wagenfeld Haus) konnten mehr Besucherinnen und Besucher anziehen.

Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang die Kunsthalle, die durch den guten Zuspruch zu den Sonderausstellungen #Max Liebermann. Vom Freizeitvergnügen zum modernen Sport#, #Franz Radziwill und Bremen# und #Der blinde Fleck. Bremen und die Kunst in der Kolonialzeit# in den ersten drei Quartalen bereits 107.721 Besuche erreicht hat, geplant waren 82.500 Besuche. Für die Weserburg war wegen einer angenommenen baubedingten Einschränkung der Ausstellungstätigkeit nur eine niedrige Planzahl angesetzt, die die Weserburg deutlich übertreffen konnte. Unter anderem waren die Karikaturen-Ausstellung und die Ausstellung #Proof of Life# sehr erfolgreich. Im Wilhelm Wagenfeld Haus war unter anderem die Ausstellung #Stapeln. Ein Prinzip der Moderne# sehr erfolgreich.

Die Anzahl der Sonderausstellungen ist deutlich höher als geplant. Dies ist darauf zurückzuführen, dass es sich bei den Planzahlen um vorsichtige Schätzungen des Kulturressorts handelt, die von der tatsächlichen Anzahl der von den Museen realisierten Sonderausstellungen deutlich übertroffen wurde. Die Qualität von Museumsarbeit ergibt sich aus der ausgewogenen Bearbeitung der Aufgabengebiete Sammeln, Bewahren, Erforschen und Vermitteln.

Die Wilhelm Wagenfeld Stiftung konnte ihr Ziel, das Haus nach dem Auszug der WFB mit mehreren kleinen Partnern zu bespielen, in den ersten drei Quartalen des Jahres 2017 gut umsetzen.

Im Bereich der Forschung sind die ausstellungsbegleitenden Publikationen der Museen Böttcherstraße, der Weserburg, der Kunsthalle und des Gerhard Marcks Hauses hervorzuheben. Die Kunsthalle hat im Rahmen ihres Projekts zur Erforschung der Sammlungsgeschichte in der Kolonialzeit die Sonderausstellung #Der Blinde Fleck. Bremen und die Kunst in der Kolonialzeit# eröffnet. Des Weiteren ist es der Kunsthalle gelungen, Bundesmittel für die Digitalisierung und wissenschaftliche Aufbereitung eines Sammlungsbestandes einzuwerben.

Im Bereich der kulturellen Bildung sind mehrere Projekte hervorzuheben: So veranstalten die Museen Böttcherstraße im Rahmen der Ausstellung #Schlaf. Eine produktive Zeitverschwendung# erstmals das Kinderatelier #Kleckse, Kunst und Abenteuer#. In der Weserburg wird in Kooperation mit dem kek-Kindermuseum die Mitmachausstellung #Kpapier Papier# mit einem umfangreichen Begleitprogramm präsentiert.

<b>Produktgruppe: 22.03.02</b>				<b>Controlling 01-09/17</b>			
<b>Denkmalschutz und Staatsarchiv</b>				<b>06.11.2017</b>			
Verantwortlich: Dr. Mackeben				Version: 89		Seite 1	
Einhaltung Finanzdaten: 		Einhaltung Personaldaten: 		Einhaltung strategische Ziele:			

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	90	18	72	401,0	86	86	86	0	26
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>90</b>	<b>18</b>	<b>72</b>	<b>401,0</b>	<b>86</b>	<b>86</b>	<b>86</b>	<b>0</b>	<b>26</b>
Personalausgaben	1.323	1.201	122	10,2	1.648	1.648	1.839	191	1.599
Sonst. kons. Ausgaben	650	621	29	4,6	863	863	863	0	829
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	21	32	-11	-34,8	43	43	43	0	43
Relevante Verrech./Erstatt.	1	0	1	0,0	1	1	1	0	1
- Land, Stadtgem. u. intern	1	0	1	0,0	1	1	1	0	1
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.994</b>	<b>1.854</b>	<b>140</b>	<b>7,6</b>	<b>2.556</b>	<b>2.555</b>	<b>2.746</b>	<b>191</b>	<b>2.471</b>
<b>Saldo</b>	<b>-1.904</b>	<b>-1.836</b>	<b>-68</b>	<b>3,7</b>	<b>-2.470</b>	<b>-2.469</b>	<b>-2.660</b>	<b>-191</b>	<b>-2.446</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2017			kumuliert Januar - September 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	139	124	15	1.199	1.112	87	1.668	1.524	144
Temporäre Personalmittel	12	8	4	106	74	32	148	104	44
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>151</b>	<b>132</b>	<b>19</b>	<b>1.305</b>	<b>1.186</b>	<b>119</b>	<b>1.816</b>	<b>1.628</b>	<b>188</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	1	1	0	18	15	3	19	21	-2
<b>Insgesamt</b>	<b>152</b>	<b>133</b>	<b>19</b>	<b>1.323</b>	<b>1.201</b>	<b>122</b>	<b>1.835</b>	<b>1.649</b>	<b>186</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	30,6	26,7	3,9	29,5	26,9	2,6	29,7	26,8	2,9
Temporäre Personalmittel	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>32,6</b>	<b>28,7</b>	<b>3,9</b>	<b>31,5</b>	<b>28,9</b>	<b>2,6</b>	<b>31,7</b>	<b>28,8</b>	<b>2,9</b>
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>32,6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>31,5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>31,7</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>32,6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>31,5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>31,7</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	0,8	-	-	1,3	-	-	1,1	-	-

Personalstruktur	Sep 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfbzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	10,8	22,5	-
Beschäftigte über 55 Jahre	37,8	17,5	-
Frauenquote	48,7	50,0	-
Teilzeitquote	35,1	35,0	-
Schwerbehindertenquote	2,6	6,0	-

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2017		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Benutzungstage Staatsarchiv [ST]	3.568,000	4.800,000	-1.232,000	-25,7	6.400,000
<b>Leistungen</b>					
Schriftliche Auskünfte [ST]	1.934,000	1.725,000	209,000	12,1	2.300,000
Herausgegebene Druckseiten Staatsarchiv [ST]	352,000	450,000	-98,000	-21,8	600,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es gibt zusätzlichen Bedarf der Finanzierung von Personalkosten. Die Refinanzierung erfolgt durch Einsparungen bei der senatorischen Behörde.

3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Der geplante Finanzierungssaldo von -2.446 TEUR verändert sich insbesondere aufgrund der Nachfinanzierung von Personalkosten um -214 TEUR auf -2.660 TEUR.

3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - September 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Es gab keine wesentlichen Abweichungen.

3.2 Leistungsdaten

Die erreichte Zahl der Benutzungstage liegt unter dem Planansatz. Das Staatsarchiv macht zunehmend Recherchehilfsmittel und auch Quellen im Internet zugänglich, so dass erkennbar persönliche Recherchen im Staatsarchiv ausbleiben. Zudem sind sowohl bei Nutzungen durch Schüler als auch Studenten aktuell Rückgänge feststellbar.

Die Zahl der schriftlichen Auskünfte liegt wieder einmal über dem Planansatz, da die Bearbeitung von Erbenermittlungsanfragen sich als neue Aufgabe des Staatsarchivs etabliert hat.

Die Zahl der herausgegebenen Druckseiten liegt noch unter dem Planansatz. Eine weitere Veröffentlichung im Umfang von ca. 300 Seiten ist für Ende November vorgesehen, so dass die Leistungskennzahl den Planwert Ende des Jahres voraussichtlich erreichen wird.

<b>Produktbereich:</b> <b>Bild.Kunst,Literatur,Medien,K.austausch</b>	<b>22.04</b>	<b>Controlling 01-09/17</b> <b>06.11.2017</b>	
<b>Verantwortlich:</b> Frey		<b>Version: 89</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b> 

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2017				Jahresplanung 2017				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
Konsumtive Einnahmen	475	144	331	230,2	475	475	475	0	190
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>475</b>	<b>144</b>	<b>331</b>	<b>230,2</b>	<b>475</b>	<b>475</b>	<b>475</b>	<b>0</b>	<b>190</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	1.404	1.131	273	24,1	2.039	2.039	2.039	0	1.520
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	21	22	-1	-4,3	40	40	40	0	30
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.425</b>	<b>1.153</b>	<b>272</b>	<b>23,6</b>	<b>2.079</b>	<b>2.079</b>	<b>2.079</b>	<b>0</b>	<b>1.550</b>
<b>Saldo</b>	<b>-950</b>	<b>-1.009</b>	<b>59</b>	<b>-5,9</b>	<b>-1.604</b>	<b>-1.604</b>	<b>-1.604</b>	<b>0</b>	<b>-1.360</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2017			kumuliert Januar - September 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - September 2017		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2017 Planwert
		Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>						
Besuche Kommunalkino Bremen	[PRS]	21.867,000	23.625,000	-1.758,000	-7,4	31.500,000
Anzahl der Besucher GAK	[PRS]	8.050,000	6.000,000	2.050,000	34,2	8.000,000
<b>Leistungen</b>						
Anzahl der Ausstellungen GAK	[ST]	4,000	3,000	1,000	33,3	4,000
Anzahl der Ausstellungen Städt. Galerie	[ST]	4,000	3,750	0,250	6,7	5,000
Anzahl der Vorführungen	[ST]	825,000	750,000	75,000	10,0	1.000,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Die konsumtiven Ausgaben haben sich durch Verlagerungen von Projektmitteln erhöht. Der geplante Finanzierungssaldo von -1.360 TEUR verändert sich um -244 TEUR auf -1.604 TEUR.

3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - September 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Es gab keine wesentlichen Abweichungen.

3.2 Leistungsdaten

Die Leistungszahlen bei der GAK und der Städtischen Galerie, die sich in den Ausstellungen dokumentieren, entsprechen den Planwerten.

Die Leistungskennzahlen beim Kommunalkino Bremen e. V. werden in der Anzahl der Vorführungen/Veranstaltungen dargestellt. Diese liegen erneut über dem Planwert. Die Besuchszahlen erreichten jedoch nicht ganz den Planwert. Hier hat sich die konzipierte Filmreihe #Ultimate Strangers# mit 9 Filmen und 276 Zuschauerinnen und Zuschauern als wenig publikumswirksam erwiesen. Dagegen bildete die Stummfilmvorführung #Der General# mit Livemusik-Begleitung durch das LJO Bremen im Theater Bremen mit 720 Besuchen einen weiteren Höhepunkt. Bis zum Jahresende wird mit der Einhaltung der Planwerte gerechnet.

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	283	0	283	0,0	283	283	283	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>283</b>	<b>0</b>	<b>283</b>	<b>0,0</b>	<b>283</b>	<b>283</b>	<b>283</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	727	522	205	39,2	1.142	1.142	1.142	0	699
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	21	22	-1	-4,3	40	40	40	0	30
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>748</b>	<b>544</b>	<b>204</b>	<b>37,5</b>	<b>1.182</b>	<b>1.182</b>	<b>1.182</b>	<b>0</b>	<b>729</b>
<b>Saldo</b>	<b>-464</b>	<b>-544</b>	<b>80</b>	<b>-14,6</b>	<b>-898</b>	<b>-899</b>	<b>-899</b>	<b>0</b>	<b>-729</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2017			kumuliert Januar - September 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfbzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2017		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Anzahl der Besucher GAK [PRS]	8.050,000	6.000,000	2.050,000	34,2	8.000,000
<b>Leistungen</b>					
Anzahl der Ausstellungen GAK [ST]	4,000	3,000	1,000	33,3	4,000
Anzahl der Ausstellungen Städt. Galerie [ST]	4,000	3,750	0,250	6,7	5,000
Anzahl der Kataloge GAK [ST]	2,000	0,000	2,000	0,0	1,000
Anzahl der Kataloge Städtische Galerie [ST]	2,000	2,000	0,000	0,0	2,000
Anzahl Vermittlungsveranstaltungen GAK [ST]	21,000	15,002	5,998	40,0	20,000
Anzahl Vermittlungsveranst. Städt. Gal. [ST]	21,000	15,002	5,998	40,0	20,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Die konsumtiven Ausgaben haben sich durch Verlagerungen von Projektmitteln erhöht. Der geplante Finanzierungssaldo von -729 TEUR verändert sich um -170 TEUR auf -899 TEUR.

3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - September 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Es gab keine wesentlichen Abweichungen.

3.2 Leistungsdaten

Die Leistungszahlen bei der GAK und der Städtischen Galerie, die sich in den Ausstellungen dokumentieren, entsprechen den Planwerten. Die Besuchszahlen, die Kataloge, die Ausstellungen und die Vermittlungsveranstaltungen bei der GAK liegen über den Planwerten. Bei der Städtischen Galerie konnten die Planwerte ebenfalls erreichen bzw. überschritten werden.

<b>Produktgruppe:</b> <b>Sprachen, Literatur, Medien</b>	<b>22.04.02</b>	<b>Controlling 01-09/17</b> <b>06.11.2017</b>		
<b>Verantwortlich:</b> <b>Bremicker</b>		<b>Version: 89</b>	<b>Seite 1</b>	
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	192	144	48	33,3	192	192	192	0	190
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>192</b>	<b>144</b>	<b>48</b>	<b>33,3</b>	<b>192</b>	<b>192</b>	<b>192</b>	<b>0</b>	<b>190</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	677	609	68	11,2	897	897	897	0	821
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>677</b>	<b>609</b>	<b>68</b>	<b>11,2</b>	<b>897</b>	<b>897</b>	<b>897</b>	<b>0</b>	<b>821</b>
<b>Saldo</b>	<b>-485</b>	<b>-465</b>	<b>-20</b>	<b>4,4</b>	<b>-705</b>	<b>-705</b>	<b>-705</b>	<b>0</b>	<b>-631</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2017			kumuliert Januar - September 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2017		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Besuche Kommunalkino Bremen [PRS]	21.867,000	23.625,000	-1.758,000	-7,4	31.500,000
<b>Leistungen</b>					
Anzahl der Vorführungen [ST]	825,000	750,000	75,000	10,0	1.000,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Die konsumtiven Ausgaben haben sich durch Verlagerungen von Projektmitteln erhöht. Der geplante Finanzierungssaldo von -631 TEUR verändert sich um -74 TEUR auf -705 TEUR.

3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - September 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Es gab keine wesentlichen Abweichungen.

3.2 Leistungsdaten

Die Leistungskennzahlen beim Kommunalkino Bremen e. V. werden in der Anzahl der Vorführungen/Veranstaltungen dargestellt. Diese liegen erneut über dem Planwert. Auch die Besuchszahlen konnten gesteigert werden, erreichten jedoch nicht ganz den Planwert. Hier hat sich die konzipierte Filmreihe #Ultimate Strangers# mit 9 Filmen und 276 Zuschauern als wenig publikumswirksam erwiesen. Dagegen bildete die Stummfilmvorführung #Der General# mit Livemusik-Begleitung durch das LJO Bremen im Theater Bremen mit 720 Besuchen einen weiteren Höhepunkt. Bis zum Jahresende wird mit der Einhaltung der Planwerte gerechnet.

<b>Produktbereich:</b> <b>Sonstiges (Allg. Kulturpflege)</b>	<b>22.90</b>	<b>Controlling 01-09/17</b> <b>06.11.2017</b>	
<b>Verantwortlich:</b> Emigholz		<b>Version: 89</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	
		<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

## 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR		%			Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	116	146	-30	-20,6	110	153	153	0	189
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	2.821	2.821	2.821	0	2.821
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	2.821	2.821	2.821	0	2.821
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>116</b>	<b>146</b>	<b>-30</b>	<b>-20,6</b>	<b>2.931</b>	<b>2.974</b>	<b>2.974</b>	<b>0</b>	<b>3.010</b>
Personalausgaben	1.963	2.063	-100	-4,9	2.817	2.860	2.754	-106	2.818
Sonst. kons. Ausgaben	628	999	-371	-37,1	934	934	850	-84	1.337
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	2	9	-7	-81,9	17	17	17	0	17
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	2.821	2.821	2.821	0	2.821
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	2.821	2.821	2.821	0	2.821
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.593</b>	<b>3.071</b>	<b>-478</b>	<b>-15,6</b>	<b>6.589</b>	<b>6.632</b>	<b>6.442</b>	<b>-190</b>	<b>6.993</b>
<b>Saldo</b>	<b>-2.477</b>	<b>-2.925</b>	<b>448</b>	<b>-15,3</b>	<b>-3.658</b>	<b>-3.658</b>	<b>-3.468</b>	<b>190</b>	<b>-3.983</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	11	11	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2017			kumuliert Januar - September 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	196	207	-11	1.770	1.864	-94	2.423	2.553	-130
Temporäre Personalmittel	10	8	2	90	75	15	123	103	20
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>206</b>	<b>215</b>	<b>-9</b>	<b>1.860</b>	<b>1.939</b>	<b>-79</b>	<b>2.546</b>	<b>2.656</b>	<b>-110</b>
Refinanzierte	6	5	1	58	46	12	77	61	16
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	3	10	-7	44	78	-34	72	100	-28
<b>Insgesamt</b>	<b>215</b>	<b>230</b>	<b>-15</b>	<b>1.962</b>	<b>2.063</b>	<b>-101</b>	<b>2.695</b>	<b>2.817</b>	<b>-122</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	3	9	-6	44	66	-22	68	83	-15

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	September 2017			2017			2016		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
Kernbereich	33,2	35,0	-1,8	33,6	35,3	-1,7	33,5	35,2	-1,7
Temporäre Personalmittel	1,8	2,0	-0,2	1,8	2,0	-0,2	1,8	2,0	-0,2
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>35,0</b>	<b>37,0</b>	<b>-2,0</b>	<b>35,4</b>	<b>37,3</b>	<b>-1,9</b>	<b>35,3</b>	<b>37,2</b>	<b>-1,9</b>
Refinanzierte	1,2	-	-	1,2	-	-	1,2	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>36,2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>36,6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>36,5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	0,6	-	-	0,6	-	-	0,6	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>36,8</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>37,2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>37,1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	0,0	-	-	0,1	-	-	0,1	-	-

Personalstruktur	Sep 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	9,8	22,5	14,6
Beschäftigte über 55 Jahre	31,7	17,5	34,2
Frauenquote	56,1	50,0	56,1
Teilzeitquote	24,4	35,0	22,0
Schwerbehindertenquote	10,3	6,0	10,3

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2017		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)  
 Nach derzeitigem Stand wird mit einer Unterschreitung des Budgets gerechnet.

Zu den Abweichungen im Einzelnen:

a) Personalausgaben (-106 TEUR)

Nach derzeitigem Stand wird zum Ende des Jahres das Budget unterschritten. Dies ist notwendig, um die Personalkosten-Überschreitung bei den zugeordneten Dienststellen und das geringere Budget im Jahr 2017 auszugleichen.

b) Konsumtive Ausgaben (-84 TEUR)

Im konsumtiven Bereich der senatorischen Behörde erfolgen Einsparungen zur Gegenfinanzierung der Personalkosten.

3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Der geplante Finanzierungssaldo von -3.983 TEUR verändert sich um -515 TEUR auf -3.468 TEUR. Die Abweichung ist begründet durch die Personalkostenunterschreitung und die Verlagerungen von Projektmitteln in die anderen Produktbereiche.

3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - September 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Die Abweichungen resultieren aus der Personalkostenunterschreitung und der Verlagerung von Projektmitteln.

<b>Produktgruppe:</b> <b>Zentrale Dienste</b>	<b>22.90.01</b>	<b>Controlling 01-09/17</b> <b>06.11.2017</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Emigholz</b>	<b>Version: 89</b>	<b>Seite</b>	<b>1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>		<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>

## 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschatz
	Tsd. EUR		%			Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	116	146	-30	-20,6	110	153	153	0	189
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	2.821	2.821	2.821	0	2.821
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	2.821	2.821	2.821	0	2.821
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>116</b>	<b>146</b>	<b>-30</b>	<b>-20,6</b>	<b>2.931</b>	<b>2.974</b>	<b>2.974</b>	<b>0</b>	<b>3.010</b>
Personalausgaben	1.963	2.063	-100	-4,9	2.817	2.860	2.754	-106	2.818
Sonst. kons. Ausgaben	628	999	-371	-37,1	934	934	850	-84	1.337
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	2	9	-7	-81,9	17	17	17	0	17
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	2.821	2.821	2.821	0	2.821
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	2.821	2.821	2.821	0	2.821
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.593</b>	<b>3.071</b>	<b>-478</b>	<b>-15,6</b>	<b>6.589</b>	<b>6.632</b>	<b>6.442</b>	<b>-190</b>	<b>6.993</b>
<b>Saldo</b>	<b>-2.477</b>	<b>-2.925</b>	<b>448</b>	<b>-15,3</b>	<b>-3.658</b>	<b>-3.658</b>	<b>-3.468</b>	<b>190</b>	<b>-3.983</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	11	11	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2017			kumuliert Januar - September 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	196	207	-11	1.770	1.864	-94	2.423	2.553	-130
Temporäre Personalmittel	10	8	2	90	75	15	123	103	20
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>206</b>	<b>215</b>	<b>-9</b>	<b>1.860</b>	<b>1.939</b>	<b>-79</b>	<b>2.546</b>	<b>2.656</b>	<b>-110</b>
Refinanzierte	6	5	1	58	46	12	77	61	16
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	3	10	-7	44	78	-34	72	100	-28
<b>Insgesamt</b>	<b>215</b>	<b>230</b>	<b>-15</b>	<b>1.962</b>	<b>2.063</b>	<b>-101</b>	<b>2.695</b>	<b>2.817</b>	<b>-122</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	3	9	-6	44	66	-22	68	83	-15

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	September 2017			2017			2016		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
Kernbereich	33,2	35,0	-1,8	33,6	35,3	-1,7	33,5	35,2	-1,7
Temporäre Personalmittel	1,8	2,0	-0,2	1,8	2,0	-0,2	1,8	2,0	-0,2
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>35,0</b>	<b>37,0</b>	<b>-2,0</b>	<b>35,4</b>	<b>37,3</b>	<b>-1,9</b>	<b>35,3</b>	<b>37,2</b>	<b>-1,9</b>
Refinanzierte	1,2	-	-	1,2	-	-	1,2	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>36,2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>36,6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>36,5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	0,6	-	-	0,6	-	-	0,6	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>36,8</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>37,2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>37,1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	0,0	-	-	0,1	-	-	0,1	-	-

Personalstruktur	Sep 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	9,8	22,5	14,6
Beschäftigte über 55 Jahre	31,7	17,5	34,2
Frauenquote	56,1	50,0	56,1
Teilzeitquote	24,4	35,0	22,0
Schwerbehindertenquote	10,3	6,0	10,3

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

<b>Gegenstand der Nachweisung</b>	Januar - September 2017		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2017
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

**3.1 Kamerale Finanzdaten**

**3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)**

Nach derzeitigem Stand wird mit einer Unterschreitung des Budgets gerechnet.

Zu den Abweichungen im Einzelnen:

**a) Personalausgaben (-106 TEUR)**

Nach derzeitigem Stand wird zum Ende des Jahres das Budget unterschritten. Dies ist notwendig, um die Personalkosten-Überschreitung bei den zugeordneten Dienststellen und das geringere Budget im Jahr 2017 auszugleichen.

**b) Konsumtive Ausgaben (-84 TEUR)**

Im konsumtiven Bereich der senatorischen Behörde erfolgen Einsparungen zur Gegenfinanzierung der Personalkosten.

**3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))**

Der geplante Finanzierungssaldo von -3.983 TEUR verändert sich um -515 TEUR auf -3.468 TEUR. Die Abweichung ist begründet durch die Personalkostenunterschreitung und die Verlagerungen von Projektmitteln in die anderen Produktbereiche.

**3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - September 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).**

Die Abweichungen resultieren aus der Personalkostenunterschreitung und der Verlagerung von Projektmitteln.

<b>Produktbereich:</b>	<b>22.99</b>	<b>Controlling 01-09/17</b>	
<b>Eigengesell.,Sonderverm.,Stiftung u. AöR</b>		<b>06.11.2017</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Frey</b>	<b>Version: 89</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b> 

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	39.785	41.720	-1.935	-4,6	52.066	52.066	52.066	0	52.332
Zinsausgaben	14	14	0	0,0	14	14	14	0	14
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	996	1.538	-542	-35,2	2.082	2.601	2.443	-158	2.513
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>40.796</b>	<b>43.272</b>	<b>-2.476</b>	<b>-5,7</b>	<b>54.162</b>	<b>54.681</b>	<b>54.523</b>	<b>-158</b>	<b>54.859</b>
<b>Saldo</b>	<b>-40.796</b>	<b>-43.272</b>	<b>2.476</b>	<b>-5,7</b>	<b>-54.162</b>	<b>-54.681</b>	<b>-54.523</b>	<b>158</b>	<b>-54.859</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	1.660	548	437	474
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	10	5	0	0

Personaldaten	September 2017			kumuliert Januar - September 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-



<b>Produktgruppe:</b> Stadtbibliothek (S)	<b>22.99.01</b>	<b>Controlling 01-09/17</b> <b>06.11.2017</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Hasenjäger</b>	<b>Version: 89</b>	<b>Seite 1</b>	
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	7.040	7.000	40	0,6	9.027	9.027	9.027	0	8.987
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	290	290	0	0,1	387	387	387	0	387
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>7.330</b>	<b>7.290</b>	<b>40</b>	<b>0,6</b>	<b>9.414</b>	<b>9.414</b>	<b>9.414</b>	<b>0</b>	<b>9.374</b>
<b>Saldo</b>	<b>-7.330</b>	<b>-7.290</b>	<b>-40</b>	<b>0,6</b>	<b>-9.414</b>	<b>-9.414</b>	<b>-9.414</b>	<b>0</b>	<b>-9.374</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2017			kumuliert Januar - September 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2017		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Ausweisinhaber (BibCard) gesamt [PRS]	54.680,000	48.750,000	5.930,000	12,2	65.000,000
Entleihungen Stadtbibliothek (gesamt) [ST]	2.465.492,000	2.550.000,000	-84.508,000	-3,3	3.400.000,000
Besuche gesamt [PRS]	1.819.826,000	1.500.000,000	319.826,000	21,3	2.000.000,000
Anteil virtueller Besuche [%]	57,00	53,00	4,00	-	53,00
Anteil virtueller Entleihungen [%]	9,00	5,00	4,00	-	5,00
<b>Leistungen</b>					
Veranst. zur Förd. Lese- und Medienkomp. [ST]	1.414,000	1.200,000	214,000	17,8	1.600,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Der geplante Finanzierungssaldo von -9.374 TEUR verringert sich entsprechend der geplanten Verlagerungen um -40 TEUR auf -9.414 TEUR.

3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - September 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Der Liquiditätsbedarf lag unter den Erwartungen wird sich jedoch bis zum Jahresende ausgleichen.

3.2 Leistungsdaten

Der Eigenbetrieb Stadtbibliothek Bremen offeriert einen niedrigschwelligen Zugang zu Kultur, Bildung und Information, der allen Menschen die Möglichkeit zur Teilhabe bietet. Die Wirkung bei der Stadtbibliothek Bremen zeigt sich in der Entwicklung hin zu einer zunehmend selbstverständlicher werdenden Nutzung der virtuellen Angebote, welche ermöglicht wird durch den steigenden Ausbau des online-Angebotes. Dementsprechend liegt der Anteil der virtuellen Besuche bei den Besuchszahlen bei 57%, gleichzeitig steigen die physischen Besuchszahlen (Besuche gesamt +21%). Die Anzahl der Entleihungen ist insgesamt leicht rückläufig (Quartal -3%; Prognose -4%), wobei die vermehrt virtuellen Entleihungen (Quartal +47%; Prognose +48%) den Rückgang bei den physischen Entleihungen abmildern können. Die Anzahl der Ausweisinhaber ist gegenüber der Planzahl um +12% im Quartal (+13% laut Prognose) gestiegen, da die Stadtbibliothek Bremen vermehrt BibCards an Grundschulkindern (im Rahmen des gemeinsamen Projekts von Stadtbibliothek und Senatorin für Bildung "AnSchuB" ("Allen Schulkindern unsere

BibCard")), Studentinnen und Studenten sowie Flüchtlinge aus gibt.

Im Leistungsbereich weist die Stadtbibliothek Bremen eine Steigerung (Quartal +18%; Prognose +16%) der Veranstaltungen zur Förderung der Lese- und Medienkompetenz aus, die sich insbesondere an Schulen und KiTas wenden. Diese Veranstaltungen bilden einen Schwerpunkt der inhaltlichen Arbeit.

Die Qualität der Bibliotheksarbeit wird durch ihre Bildungsangebote zur persönlichen und gesellschaftlichen kulturellen Orientierung, Lebensgestaltung und Alltagsbewältigung und Entwicklung kultureller Kompetenzen bestimmt.

<b>Produktgruppe:</b> <b>Musikschule (S)</b>	<b>22.99.02</b>	<b>Controlling 01-09/17</b> <b>06.11.2017</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Hasenjäger</b>	<b>Version: 89</b>	<b>Seite 1</b>	
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	874	1.164	-290	-24,9	1.748	1.748	1.748	0	1.748
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	30	33	-3	-10,2	45	45	45	0	45
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>904</b>	<b>1.197</b>	<b>-293</b>	<b>-24,5</b>	<b>1.793</b>	<b>1.793</b>	<b>1.793</b>	<b>0</b>	<b>1.793</b>
<b>Saldo</b>	<b>-904</b>	<b>-1.197</b>	<b>293</b>	<b>-24,5</b>	<b>-1.793</b>	<b>-1.793</b>	<b>-1.793</b>	<b>0</b>	<b>-1.793</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2017			kumuliert Januar - September 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2017		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Schülerbelegungen Musikschule (gesamt) [ST]	3.743,000	4.142,000	-399,000	-9,6	4.142,000
Anteil Belegungen mit Sozialermäßigung [%]	4,00	6,00	-2,00	-	6,00
Belegungen männlich [%]	44,00	44,00	0,00	-	44,00
Belegungen weiblich [%]	56,00	56,00	0,00	-	56,00
Jahreswochenstunden [H]	1.014,000	1.047,000	-33,000	-3,2	1.047,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Der geplante Finanzierungssaldo von -1.793 TEUR verändert sich nicht.

3.1.2 Unterjährige Abweichung Januar - September 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Der Liquiditätsbedarf lag unter den Erwartungen wird sich jedoch bis zum Jahresende ausgleichen.

3.2 Leistungsdaten

Die Wirkungskennzahlen haben sich bei der Musikschule Bremen positiv entwickelt: Die Schüler- und Belegungszahlen haben sich aufgrund der erfolgreichen Kooperationsprojekte mit Schulen und Kindertagesstätten (#Kultur macht stark# und Sonstige) positiv entwickelt und die Planung übertroffen. Die korrekte Planzahl liegt bei 3.107 ST.

Es wurden weniger Jahreswochenstunden als geplant erteilt, da das Programm #Kultur macht stark# nach der Sommerpause zunächst pausiert # eine Fortsetzung ist ab 2018 zu erwarten. Der Trend zu mehr Belegungen durch Schülerinnen gegenüber Schülern bleibt gleich.

Die Qualität der Musikschararbeit zeigt sich darin, dass der Eigenbetrieb durch seine musischen Bildungsangebote zur persönlichen und gesellschaftlichen kulturellen Orientierung, Lebensgestaltung und Alltagsbewältigung und Entwicklung kultureller Kompetenzen beiträgt.

<b>Produktgruppe:</b> <b>Volkshochschule (S)</b>	<b>22.99.03</b>	<b>Controlling 01-09/17</b> <b>06.11.2017</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Hasenjäger</b>	<b>Version: 89</b>	<b>Seite 1</b>	
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	2.468	2.468	-0	-0,0	2.961	2.961	2.961	0	2.961
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	119	81	38	46,9	161	161	161	0	161
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.587</b>	<b>2.549</b>	<b>38</b>	<b>1,5</b>	<b>3.122</b>	<b>3.122</b>	<b>3.122</b>	<b>0</b>	<b>3.122</b>
<b>Saldo</b>	<b>-2.587</b>	<b>-2.549</b>	<b>-38</b>	<b>1,5</b>	<b>-3.122</b>	<b>-3.122</b>	<b>-3.122</b>	<b>0</b>	<b>-3.122</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2017			kumuliert Januar - September 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfbzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2017		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Besuche gesamt [ST]	460.200,000	367.500,000	92.700,000	25,2	490.000,000
Belegungen VHS (gesamt) [ST]	43.088,000	41.250,000	1.838,000	4,5	55.000,000
Unterrichtsstunden Volkshochschule [STD]	122.241,000	102.750,000	19.491,000	19,0	137.000,000
Belegungen männlich [%]	39,00	34,00	5,00	-	34,00
Belegungen weiblich [%]	61,00	66,00	-5,00	-	66,00
Anteil Belegungen mit Sozialermäßigung [%]	9,00	11,00	-2,00	-	11,00
<b>Leistungen</b>					
Anteil quartierbezogene Angebote [%]	30,00	30,00	0,00	-	30,00
Anteil Integrations - Sprachangebote [%]	21,00	17,00	4,00	-	17,00

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Der geplante Finanzierungssaldo von -3.122 TEUR verändert sich nicht

3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - September 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Der Liquiditätsbedarf lag über den Erwartungen, wird sich jedoch bis zum Jahresende ausgleichen.

3.2 Leistungsdaten

Die Wirkungskennzahlen bei der Bremer Volkshochschule haben sich positiv entwickelt. Die Besuche (Quartal +22 %; Prognose +16%), Belegungen (Quartal + 13%; Prognose +2%) und Unterrichtsstunden (Quartal +18%; Prognose +12%) übersteigen deutlich die Planwerte. Der Anteil der Integrations- und Flüchtlingskurse ist erneut gestiegen, und diese Kurse umfassen mindestens 100 Unterrichtsstunden (Standardkurse und Bildungsurlaube haben im Schnitt ca. 30 Unterrichtsstunden), wodurch es zu entsprechend vielen Unterrichtsterminen gekommen ist. Der Anteil der männlichen Teilnehmer ist in diesen Kursen deutlich höher als bei anderen Angeboten, wodurch die Belegungszahl der männlichen Teilnehmer insgesamt bei 41% und damit höher als geplant liegt. Die Leistungskennzahlen bilden bei der Bremer Volkshochschule ab, inwieweit sie ihre Konzepte und Angebote auf die veränderten gesellschaftlichen Bedingungen einstellt, etwa durch den Ausbau der Integrations- und Sprachkurse, die mit 22% einen höheren Anteil an allen Angeboten einnehmen als geplant (Plan: 17%). Das Ziel, quartiersbezogene Angebote in den Stadtteilen passgenau zu entwickeln, um der sozialen Spaltung in Bremen entgegen zu wirken, sollte mit einem Anteil von 30%

an allen Angeboten erreicht werden und wurde mit 28% zum Ende des 1. Halbjahres beinahe erreicht. Die Qualität der Arbeit der Bremer Volkshochschule zeigt sich darin, dass der Eigenbetrieb durch seine Bildungsangebote zur persönlichen und gesellschaftlichen kulturellen Orientierung, Lebensgestaltung und Alltagsbewältigung und Entwicklung kultureller Kompetenzen beiträgt. Zur Kundenzufriedenheit liegt keine aktuelle Auswertung vor.

<b>Produktgruppe:</b> <b>Focke-Museum (L)</b>	<b>22.99.04</b>	<b>Controlling 01-09/17</b> <b>06.11.2017</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Dr. Greve</b>	<b>Version: 89</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b> 

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2017				Jahresplanung 2017				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	1.550	1.701	-151	-8,9	2.258	2.258	2.258	0	2.264
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	77	250	-173	-69,2	77	311	311	0	381
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.627</b>	<b>1.951</b>	<b>-324</b>	<b>-16,6</b>	<b>2.335</b>	<b>2.569</b>	<b>2.569</b>	<b>0</b>	<b>2.645</b>
<b>Saldo</b>	<b>-1.627</b>	<b>-1.951</b>	<b>324</b>	<b>-16,6</b>	<b>-2.335</b>	<b>-2.569</b>	<b>-2.569</b>	<b>0</b>	<b>-2.645</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2017			kumuliert Januar - September 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2017		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Zahl der Besucher/innen [PRS]	33.421,000	34.200,000	-779,000	-2,3	45.600,000
<b>Leistungen</b>					
Anzahl der Sonderausstellungen [ST]	3,000	3,000	0,000	0,0	4,000
Anzahl der Publikationen [ST]	1,000	0,750	0,250	33,3	1,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)  
 Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))  
 Der geplante Finanzierungssaldo von -2.645 TEUR erhöht sich um 76 TEUR auf -2.569 TEUR.

3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - September 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).  
 Der Liquiditätsbedarf lag unter den Erwartungen, wird sich jedoch bis zum Jahresende ausgleichen.

3.2 Leistungsdaten

Die Besuchs-Planzahl bewegt sich im Plankorridor. Das Focke-Museum erwartet unter anderem durch die Ausstellung #Bremen nach 1968# im vierten Quartal einen guten Besuchszuspruch und damit das Erreichen der Jahresplanzahl. Das Museum hat seit dem 2. Quartal im Sinne der Besucher/innen-Freundlichkeit die Öffnungszeiten an Sonntagen um eine Stunde verlängert. Seit dem 1.9.2017 ist nun # vorerst für die Dauer der Sonderausstellung # dienstags ab 19 Uhr der Eintritt frei (Dauer- und Sonderausstellung).

Die Planzahlen zur Leistung des Museums werden erreicht. Bis zum Ende des dritten Quartals hat das Focke-Museum die Pop-Ausstellung sowie die derzeit laufende Ausstellung #Protest und Neuanfang. Bremen nach #68# gezeigt. Außerdem zeigt das Focke-Museum seit dem 27. September in der Ständigen Vertretung Bremens in Berlin eine kleine Ausstellung, die für die Ausstellung #Bremen nach ##68# werben soll.

Die Qualität von Museumsarbeit ergibt sich aus der ausgewogenen Bearbeitung der Gebiete Sammeln, Bewahren, Erforschen und

Vermitteln.

Im Bereich der Forschung ist aktuell hervorzuheben, dass das Focke-Museum gemeinsam mit dem Übersee-Museum, dem Deutschen Schiffahrtsmuseum und der Universität Göttingen einen Antrag als Verbundprojekt zur Erforschung von kolonialzeitlichen Sammlungen beim Bundesministerium für Bildung und Forschung gestellt hat. In dem Projekt sollen foto- und schiffahrtsgeschichtliche Sammlungen und Ethnographica erforscht werden.

Im Bereich der Vermittlung ist der Beginn eines mehrwöchigen Projekts mit einer Gruppe geflüchteter Mädchen aus der Einrichtung #Alten Eichen# zu Biografien Bremer Frauen hervorzuheben.

<b>Produktgruppe:</b> <b>Übersee-Museum (L)</b>	<b>22.99.05</b>	<b>Controlling 01-09/17</b> <b>06.11.2017</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Dr. Greve</b>	<b>Version: 89</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b> 

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2017				Jahresplanung 2017				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	3.424	3.402	22	0,6	4.542	4.542	4.542	0	4.542
Zinsausgaben	14	14	0	0,0	14	14	14	0	14
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	114	250	-136	-54,4	206	251	250	-1	416
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.552</b>	<b>3.666</b>	<b>-114</b>	<b>-3,1</b>	<b>4.762</b>	<b>4.807</b>	<b>4.806</b>	<b>-1</b>	<b>4.972</b>
<b>Saldo</b>	<b>-3.552</b>	<b>-3.666</b>	<b>114</b>	<b>-3,1</b>	<b>-4.762</b>	<b>-4.807</b>	<b>-4.806</b>	<b>1</b>	<b>-4.972</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	110	115	8	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	10	5	0	0

Personaldaten	September 2017			kumuliert Januar - September 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

## 2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2017		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Zahl der Besucher/innen [PRS]	67.251,000	77.250,000	-9.999,000	-12,9	103.000,000
<b>Leistungen</b>					
Anzahl der Sonderausstellungen [ST]	1,000	1,500	-0,500	-33,3	2,000
Anzahl der Publikationen [ST]	2,000	0,750	1,250	166,7	1,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

## 3. Analyse/Bewertung

### 3.1 Kamerale Finanzdaten

#### 3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

#### 3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Der geplante Finanzierungssaldo von -4.972 TEUR erhöht sich um 166 TEUR auf -4.806 TEUR.

#### 3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - September 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Der Liquiditätsbedarf lag unter den Erwartungen, wird sich jedoch bis zum Jahresende ausgleichen.

### 3.2 Leistungsdaten

Die rechnerisch gebildeten Plan-Besuchszahlen für das dritte Quartal wurden nicht erreicht. Dies ist damit zu erklären, dass die Besuchszahlen sich nicht wie die Planzahlen linear im Jahresverlauf verteilen. Für das Gesamtjahr geht das Übersee-Museum davon aus, dass die geplante Besuchszahl nahezu erreicht wird. Vor allem für die im November beginnende Sonderausstellung #Cool Japan# rechnet das Museum mit einem hohen Besucherzuspruch.

Die Planzahlen zur Leistung des Museums werden bei den Sonderausstellungen erst im vierten Quartal erreicht: Im ersten Halbjahr lief #Amerika#, ab November #Cool Japan. Trend und Tradition#. Darüber hinaus lief eine kleine Sonderausstellung #Rückblende#.

Bei den Publikationen übertrifft das Museum die Planzahlen: Zum Ende des dritten Quartals sind bereits zwei Publikationen erschienen: TenDenZen 2017 und ein Katalog zu der kleinen Sonderausstellung #Rückblende#.

Die Qualität von Museumsarbeit ergibt sich aus der ausgewogenen Bearbeitung der Gebiete Sammeln, Bewahren, Erforschen und

Vermitteln.

Im Bereich der Forschung ist aktuell hervorzuheben, dass das Übersee-Museum gemeinsam mit dem Focke-Museum, dem Deutschen Schiffahrtsmuseum und der Universität Göttingen einen Antrag als Verbundprojekt zur Erforschung von kolonialzeitlichen Sammlungen beim Bundesministerium für Bildung und Forschung gestellt hat. In dem Projekt sollen foto- und schiffahrtsgeschichtliche Sammlungen und Ethnographica erforscht werden.

Im Bereich der Vermittlung sind die Veranstaltungen der Reihe #Koloniale Spuren# hervorzuheben, in denen das Übersee-Museum in Museumsgesprächen, Führungen oder Vorträgen Einblick in den Stand der Provenienzforschung gibt.

<b>Produktgruppe:</b> Theater Bremen GmbH	<b>22.99.10</b>	<b>Controlling 01-09/17</b> <b>06.11.2017</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	Altenstein	<b>Version: 89</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b> 

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	20.260	22.853	-2.593	-11,3	27.353	27.354	27.354	0	27.653
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	260	279	-19	-7,0	295	295	295	0	295
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>20.519</b>	<b>23.132</b>	<b>-2.613</b>	<b>-11,3</b>	<b>27.648</b>	<b>27.649</b>	<b>27.649</b>	<b>0</b>	<b>27.948</b>
<b>Saldo</b>	<b>-20.519</b>	<b>-23.132</b>	<b>2.613</b>	<b>-11,3</b>	<b>-27.648</b>	<b>-27.649</b>	<b>-27.649</b>	<b>0</b>	<b>-27.948</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2017			kumuliert Januar - September 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

## 2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2017		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2017 Planwert	
	Ist	Planwert	abs.	%		
<b>Wirkungen</b>						
Zahl der Besucher/innen	[PRS]	116.790,000	102.354,000	14.436,000	14,1	162.339,000
Davon Kinder- und Jugendliche	[PRS]	25.789,000	18.623,000	7.166,000	38,5	43.832,000
<b>Leistungen</b>						
Aufführungen (Veranstaltungen)	[ST]	750,000	557,000	193,000	34,7	890,000
Gastspiele (auswärts)	[ST]	20,000	7,000	13,000	185,7	11,000
<b>Qualität</b>						
Neuinszenierungen	[ST]	29,000	24,000	5,000	20,8	37,000
Erst- und Uraufführungen	[ST]	9,000	8,000	1,000	12,5	9,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

## 3. Analyse/Bewertung

### 3.1 Kamerale Finanzdaten

#### 3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

#### 3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Der geplante Finanzierungssaldo von -27.948 TEUR verbessert sich zur Finanzierung des Solidapaketes um 299 TEUR auf -27.649 TEUR.

#### 3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - September 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Der Liquiditätsbedarf lag unter den Erwartungen wird sich jedoch bis zum Jahresende ausgleichen.

### 3.2 Leistungsdaten

Die Theater Bremen GmbH hat im 3. Quartal 2017 die geplanten Besuchszahlen übertroffen. Für das bisherige Jahr 2017 wurde die Kennzahl zur Wirkung des Theaters mit knapp 117 T Besuchern und Besucherinnen bereits um über 14 T gegenüber Plan überschritten. Davon sind über 25 T Kinder und Jugendliche im Theater gewesen. Die Spielzeiteröffnung wurde mit der Saisonpräsentation zum Tag der offenen Tür am 02. September begangen. Mit 14 Veranstaltungen und knapp 3.500 Besuchern und Besucherinnen war dies ein erfolgreicher Spielzeitbeginn. In der neuen Spielzeit wurden in drei der vier Sparten bereits sechs Neuinszenierungen gespielt: Lady Macbeth (Musiktheater), Scherbenpark, You Want It Darker, Amerika und Fremdes Haus (Schauspiel) sowie Flo und das Geheimnis der schwarzen Schmetterlinge (Kinder- und Jugendtheater).

<b>Produktgruppe:</b> 22.99.11 <b>Bremer Theater Grundstücksges.mbH&amp;Co KG</b>		<b>Controlling 01-09/17</b> <b>06.11.2017</b>	
<b>Verantwortlich:</b> Altenstein		<b>Version:</b> 89	<b>Seite</b> 1
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2017				Jahresplanung 2017				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	107	355	-248	-69,9	911	1.151	994	-157	828
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>107</b>	<b>355</b>	<b>-248</b>	<b>-69,9</b>	<b>911</b>	<b>1.151</b>	<b>994</b>	<b>-157</b>	<b>828</b>
<b>Saldo</b>	<b>-107</b>	<b>-355</b>	<b>248</b>	<b>-69,9</b>	<b>-911</b>	<b>-1.151</b>	<b>-994</b>	<b>157</b>	<b>-828</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	1.549	433	430	474
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2017			kumuliert Januar - September 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-



<b>Produktgruppe:</b>	<b>22.99.12</b>	<b>Controlling 01-09/17</b>	
<b>Bremer Philharmoniker GmbH</b>		<b>06.11.2017</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Nogalski</b>	<b>Version: 89</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b> 

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2017				Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	4.170	3.132	1.038	33,2	4.176	4.176	4.176	4.176
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.170</b>	<b>3.132</b>	<b>1.038</b>	<b>33,2</b>	<b>4.176</b>	<b>4.176</b>	<b>4.176</b>	<b>4.176</b>
<b>Saldo</b>	<b>-4.170</b>	<b>-3.132</b>	<b>-1.038</b>	<b>33,2</b>	<b>-4.176</b>	<b>-4.176</b>	<b>-4.176</b>	<b>-4.176</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2017			kumuliert Januar - September 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2017		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Zahl der Besucher/innen [PRS]	42.373,000	45.750,000	-3.377,000	-7,4	61.000,000
Teilnehmer Musikwerkstatt [PRS]	10.387,000	10.875,000	-488,000	-4,5	14.500,000
<b>Leistungen</b>					
Konzerte in Bremen (Veranstalt.) [ST]	47,000	56,250	-9,250	-16,4	75,000
Veranstaltungen Musikwerkstatt [ST]	359,000	236,250	122,750	52,0	315,000
<b>Qualität</b>					
Feste Musikerstellen [ST]	82,000	82,000	0,000	0,0	82,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Das geplante Finanzierungssaldo von -4.176 TEUR verändert sich nicht.

3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - September 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Der Liquiditätsbedarf lag über den Planungen und wird sich bis zum Jahresende ausgleichen.

3.2 Leistungsdaten

Die Spielzeit der Bremer Philharmoniker entspricht nicht dem Kalenderjahr. Sie läuft jahresübergreifend von September bis August. Bei der Aufstellung der Plandaten wurde bezogen auf das Kalenderjahr ein linearer Verlauf der Besuchszahlen sowie der Anzahl der Konzerte zugrunde gelegt. Im dritten Quartal von Juli bis September liegen zwei Monate Spielpause des Orchesters. Dies wird bei der Erstellung der Plandaten nicht berücksichtigt. Aus diesen Gründen konnte von den Bremer Philharmonikern die geplante Anzahl der Konzerte nicht vollständig erreicht werden. Somit liegt auch die Wirkungskennzahl Besuche bei den Bremer Philharmonikern leicht unter Plan. Die Werte werden sich erfahrungsgemäß zum Ende des Jahres ausgleichen.

Unbeeinflusst davon blieben allerdings die Aktivitäten der Musikwerkstatt. Deren weiterhin erfreuliche Entwicklung beweist das hohe Niveau und die zielgruppengenaue Gestaltung dieses Angebots. Durch die weit über Plan liegende Anzahl der Veranstaltungen wurden auch entsprechend mehr Kinder und Jugendliche erreicht.

Entscheidend für die Qualität des Orchesters ist der Erhalt des Status als A-Orchester. Dies wird durch die Besetzung mit 82

Musikerstellen gewährleistet.

Mit Abschluss der zurückliegenden Spielzeit 2016/2017 hat der bisherige GMD Markus Poschner das Orchester verlassen. Eine Wiederbesetzung der GMD-Stelle erfolgt ab der Spielzeit 2018/2019 mit Marko Letonja.